Schulnachrichten.

I.

Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

a) Veränderungen.

Aus dem Lehrkörper schieden:

Professor **Julius Krek,** dem mit dem Min.-Erl. vom 17. Juni 1911, Z. 14553, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 3. Juli 1911, Z. 4296, eine Lehrstelle am k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach verliehen wurde.

Professor **Dr. Vinzenz Šarabon,** dem mit dem Min.-Erl. vom 17. Juni 1911, Z. 21,841, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 3. Juli 1911, Z. 4294, eine Lehrstelle am k. k. I. Staasgymnasium in Laibach verliehen wurde.

Professor **Johann Maselj,** dem mit dem Min.-Erl. vom 17. Juni 1911, Z. 21.842, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 5. Juli 1911, Z. 4295, eine Lehrstelle am k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach verliehen wurde.

Aus dem Lehrkörper schied auch der Supplent **Franz Zidar** nach einjähriger Lehrtätigkeit.

In den Lehrkörper traten ein:

Der Supplent am k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach **Dr. Viktor Tiller,** welcher mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus u. Unterricht vom 17. Juni 1911, Z. 21.841 zum wirklichen Lehrer für das Staatsgymnasium in Rudolfswert mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1911 ernannt wurde. (Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 5. Juli 1911, Z. 4295).

Der Supplent am k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach **Anton Lovše,** welcher mit Erlaß des k. k. Min. für Kultus und Unt. vom 17. Juni 1911, Z. 21.842 zum wirklichen Lehrer für das Staatsgymnasium in Rudolfswert mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1911 ernannt wurde. (Int. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 6. Juli 1911, Z. 4295).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Supplent am k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach **Dr. Martin Gorjanec,** welcher mit Erlaß des k. k. Minist. für Kultus und Unterricht vom 29. August 1911, Z. 35.103 zum wirklichen Lehrer für das Staatsgymnasium in Rudolfswert mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1911 ernannt wurde. Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 4. September 1911, Z. 5931).

Der approbierte Lehramtskandidat **Dr. Jakob Kelemina,** welcher mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 3. Juli 1911, Z. 4129 zum Supplenten für das Rudolfswerter Gymnasium bestellt wurde, wurde laut Erlasses des k. k. L.-Sch.-R. vom 21. September 1911, Z. 6379 behufs Einführung ins praktische Lehramt dem Anstaltsdirektor **Fr. Brežnik** zugewiesen.

Zur weiteren Verwendung wurden mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 21. September 1911, Z. 6442 für das Schuljahr 1911/12 als Supplenten **Dr. Josef Rožman, Franz Stopar** und **Peter Prosen** belassen.

b) Beurlaubungen.

Professor **Bogumil Remec** wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 19. August 1911, Z. 27.828 behufs Leitung der zweiklassigen slowenischen Handelsschule in Laibach für die Dauer des Schuljahres 1911/12 beurlaubt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Stand am Schlusse des Schuljahres.

Für die obligaten Lehrfächer:

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stundenzahl
1	**Franz Brežnik,** Direktor der VI. Rangsklasse, zugleich Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule	—	Griechisch VII.	4
2	**Dr. Cyrill Ažman,** wirklicher Gymnasiallehrer, Weltpriester	—	Religion I.—VIII.	20
3	**Josef Germ,** wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos der Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht	—	Zeichnen I.—IV. — Schreiben I. a u. b	17
4	**Dr. Martin Gorjanec,** wirklicher Gymnasiallehrer	III. b	Latein III. b — Griechisch III. b — Slowenisch III. b, V. u. VI.	18
5	**Rudolf Južnič,** Professor, Kustos d. Lehrerbibliothek	III. a	Latein III. a — Griechisch III. a u. VIII.	16
6	**Karl Kunc,** Professor, Kustos des physikalischen Kabinettes	VII.	Mathematik II., III. b, V. u. VII. — Physik III. b, u. VII.	18
7	**Anton Lovše,** Professor	V.	Latein V. — Deutsch I. a, II. — Slowenisch III. a	19
8	**Martin Majcen,** Professor	I. a	Latein I. a. — Deutsch III. a. — Slowenisch I. a VII. und VIII.	19
9	**Michael Markič,** Professor der VIII. Rangsklasse	VI.	Latein VI. — Griechisch V. und VI.	16
10	**Bogumil Remec,** Professor, Mitglied des Landesschulrates	—	beurlaubt	—
11	**Max Sever,** Professor	IV.	Latein IV. u. VIII. — Griechisch IV.	15
12	**Amat Škerlj,** Professor	II.	Latein II. und VII. — Slowenisch II.	14
13	**Dr. Viktor Tiller,** Professos, Kustos der geographischen Lehrmittelsammlung	VIII.	Geographie I. a, IV., V., VI. u. VIII. — Geschichte IV., V., VI. und VIII.	18

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stundenzahl
14	**Dr. Milan Šerko,** provisor. Gymnasiallehrer, Kustos des naturhistorischen Kabinettes, Mitglied des Ortsschul- und Gemeinderates	—	Naturgeschichte I. a u. b, II., V. VI. — Mathematik I. b — Physik IV.	17
15	**Dr. Josef Rožman,** supplierender Gymnasiallehrer	—	Mathematik I. a, III. a, IV. VI. u. VIII. Physik III. a u. VIII. — Propädeut. VII.	(I)21 (II) 22
16	**Peter Prosen,** supplierender Gymnasiallehrer, Kustos der slowenischen Schülerbibliothek	I. b	Latein I. b — Deutsch I. b u. III. b — Slowenisch I. b und IV.	22
17	**Franz Stopar,** supplierender Gymnasiallehrer, Kustos der Unterstützungsfonds-Bibliothek	—	Geographie I. b, II., III. a und b — Geschichte II., III. a u. b, VII. — Turnen I. a u. b, II.	23
18	**Dr. Rudolf Kelemina,** supplierender Gymnasiallehrer, Kustos d. deutschen Schülerbibliothek	—	Deutsch IV.—VIII. — Propaedeutik VIII.	18

Für die nicht obligaten Lehrgegenstände:

	Name und Charakter	Lehrgegenstand	Wöchentliche Stundenzahl
1	**Dr. Cyrill Ažman,** wirklicher Gymnasiallehrer	Italienische Sprache	2
2	**Josef Germ,** wirklicher Gymnasiallehrer	Zeichnen V.—VIII. Klasse	3
3	**Rudolf Južnič,** Professor	Stenographie a) slowenische b) deutsche	2 2
4	**Franz Stopar,** supplierender Gymnasiallehrer	Turnen III.—VIII. Klasse in 2 Abteilungen	4
5	**Anton Lovše,** Professor	Schiessübungen der VII. Klasse	1
6	**Dr. Milan Šerko,** provisorischer Gymnasiallehrer	Schiessübungen der VIII. Klasse	1
7	**Ignaz Hladnik,** Kapitelorganist	Gesang in 2 Abteilungen	4

Gymnasialdiener: **Edmund Schott.**
Aushilfsdiener: **August Ferlič.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II.

Lehrverfassung.

Obligate Lehrgegenstände.

Mit Beginn des Schuljahres 1911/12 trat der neue Normallehrplan des Gymnasiums (Min. Verordnung vom 20. März 1909, Z. 11.662) in der VII. Klasse in Wirksamkeit, aber die Bestimmungen bezüglich des Aufgabenwesens wurden bereits in allen Klassen durchgeführt.

Das Schönschreiben ist laut Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 29. Jänner 1910, Z. 49.538 ex 1909 für die Schüler der I. Klasse obligater Gegenstand.

Der Unterricht im Turnen, welches im Schuljahre 1911/12 für die Schüler der ersten und zweiten Klasse obligat war, wurde nach dem neuen Lehrplane (Min. Verordnung vom 27. Juni 1911, Z. 25001) erteilt.

Stundenübersicht pro 1911/12.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Deutsche Sprache	5	5	4	4	3	3	3	3	30
Slowenische Sprache	3	2	3	2	2	2	2	2	18
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	3	19
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Chemie und Physik	—	—	2	3	—	—	4	I. 3 II. 4	I. Sem. 12 II. Sem. 13
Propaedeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2	2	—	—	—	—	—	—	4
	31	30	31	30	28	28	28	I. 27 II. 28	I. Sem. 233 II. Sem. 234

Da zur I. und III. Klasse Parallelabteilungen bestanden, betrug die Gesammtzahl der wöchentlichen Lehrstunden im I. Semester 295, im II. Semester 296.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichtssprache.

Die Unterrichtssprache war in den Klassen des Untergymnasiums slowenisch, ausgenommen die deutsche Sprache, bei welcher man sukzessive, entsprechend der Gewandheit der Schüler im Gebrauche der deutschen Sprache, zur deutschen Unterrichtssprache überging. In den Klassen des Obergymnasiums wurde Religion in der V., VI. und VII., Mathematik in der V. und VI., Naturgeschichte in der V. und VI. und die slowenische Sprache in allen Klassen slowenisch unterrichtet, dagegen bediente man sich beim Unterrichte der übrigen Lehrgegenstände der deutschen Unterrichtssprache, entsprechend dem Erlaße des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1909, Z. 39.330.

III.

Lehrbücher,

welche im Schuljahre 1912/13 dem Unterrichte in den obligaten Lehrfächern zugrunde gelegt werden.

A. **Religion.** I. Kl.: *a)* Veliki katekizem. Pr. 80 h; *b)* Stroj, Liturgika. Pr. 1 K 40 h. — II. Kl.: wie I. — III. Kl.: I. Sem. Stroj, Liturgika. — II. Sem. Karlin, Zgodovina razodetja božjega v stari zavezi. Pr. 2 K. — IV. Kl.: Karlin, Zgodovina razodetja božjega v novi zavezi. Pr. 2 K. — V. Kl.: Dr. Svetina, Resničnost katoliške vere. Pr. 2 K 80. — VI. Kl.: Dr. Pečjak, Dogmatika. Pr. 2 K 80 h. — VII. Kl.: Dr. Pečjak, Moralka. — VIII. Kl.: Dr. A. Medved, Cerkvena zgodovina.

B. **Latein. Sprache.** *a) Grammatik:* I.—III. Kl.: Pipenbacher. Pr. 3 K 20 h. — IV. Kl.: Tominšek, Latinska slovnica. Pr. 3 K 20 h. — V. Kl.: Schmidt, Lateinische Schulgrammatik oder eventuell Kermavner, Lat. slovnica. — VI.—VIII. Kl.: Schmidt, Latein. Schulgramm. — *b) Übungsbuch:* I. Kl.: Pipenbacher, Latinske vadbe za I. razred. — II. Kl.: Pipenbacher, Latinske vadbe za II. razr. — III. Kl.: Požar, Latinske vadbe za III. r. — IV. Kl.: Požar, Latinske vadbe za IV. r. — V. Kl.: Hauler, Latein. Stilübungen für die oberen Klassen der Gymn., 1. Abt. Pr. 2 K 20 h, eventuell: Brežnik, Lat. vadbe za V. in VI. g. r. Pr. 1 K80 h. — VI. Kl.: Hauler, wie in der V. — VII. Kl.: Hauler, Lateinische Stilübungen für die ob. Kl. 2. Abt. — VIII. Kl.: Hauler, Latein. Stilübungen für die ob. Kl. 2. Abt. — *c) Autoren:* III. Kl.: Košan, Latinska čitanka. Pr. 1 K 50 h. — IV. Kl.: Prammer, C. J. Cæsaris comment. de bello

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gallico. Pr. 2 K 30 h. — V. Kl.: Sedlmayer, Ausgew. Gedichte d. P. Ovidius Naso. Pr. 1 K 40 h. Zingerle, Titi Livii ab urbe cond. I. Pr. 2 K 20 h. — VI. Kl.: Scheindler Sallustii Crispi bell. Jugurth. Pr. 70 h. Klouček, Vergils Aeneis (nebst ausgew. Stücken aus den Buk. u. Georg.) Pr. 2 K. Nohl, Ciceros Reden gegen Katilina. Pr. 1 K 20 h. — VII. Kl.: Klouček, wie in VI.; Schiche, Aus Ciceros philos. Schriften. Pr. 2 K; Kukula, G. Plinii Secundi epistolae selectae. Editio minor. Pr. 80 h. — VIII. Kl.: Müller Christ, Tacitus Historien. Preis 2 K 40 h; Petschenig, Horatius Flaccus. Auswahl. Pr. 1 K 80 h.

C. **Griech. Sprache.** III. Kl.: Tominšek, Grška slovnica. Pr. 3 K; Grška vadnica. Pr. 3 K 50 h. — IV. Kl.: wie in III. — V. Kl.: Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, bearb. v. Weigl. Pr. 2 K 60 h; Schenkl, Griech. Elementarbuch; Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon. Pr. 3 K. 20 h; A. Th. Christ, Homers Ilias in verkürzter Ausgabe. Pr. 1 K 80 h. — VI. Kl.: Grammatik, wie in V.; Schenkl, Übungsbuch für d. ob. Kl. Pr. 2 K 10 h; Chresthomathie aus Xenophon, wie in V.; A. Th. Christ, Homers Ilias, wie in V.; Holder, Herodoti hist. lib. VIII. Pr. 95 h. — VII. Kl.: Grammatik, wie in V.; Übungsbuch, wie in VI.; Wotke, Demosthenes ausgew. Reden. Pr. 1 K 60 h; A. Th. Christ, Homers Odyssee in verk. A. Pr. 2 K 50 h. — C. Huemer, Chrestomathie aus Platon. Pr. 3 K 60 h. — VIII. Kl.: Grammatik, wie in V.; Chrestomathie aus Platon nebst Proben aus Aristoteles von Huemer Pr. 3 K 60 h; Sophokles Oedipus auf Kolonos von Schubert-Hütter. Pr. 1 K 50 h. — A. Th. Christ Homers Odyssee. Pr. 2 K 50 h.

D. **Deutsche Sprache.** I. Kl.: Končnik und Fon, Deutsches Lesebuch I. Band. Pr. 3 K. — II. Kl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik. Pr. 2 K 40 h; Štritof, Deutsches Lesebuch f. d. I. u. II. Kl. — III. Kl.: Willomitzer wie in II.; Štritof, Deutsches Lesebuch für die III. Kl. 2. verbesserte Auflage. — IV. Kl.: Willomitzer, wie in II.; Štritof, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl. 2. Auflage mit Ausschluß der 1. — V. Kl.: Willomitzer, wie in II.; Lampel-Langer: Grundriß d. deutsch. Lit. I. Pr. 1 K. — Lampel, Lesebuch V. (ohne mittehochdeutschen Text). 6. Auflage. Pr. 2 K 80 h. — VI. Kl.: Willomitzer, wie in II.; Lampel, Lesebuch, II. Teil. 7. Aufl. Pr. 3 K 20 h. — Langer, Grundriß II. Pr. 1 K 44 h. — VII. Kl.: Willomitzer, wie in II.; Lampel-Langer, Lesebuch, III. Teil. 4. Auflage. Pr. 3 K 10 h. — Langer, Grundriß III. Pr. 1 K 20 h. — VIII. Kl.: Willomitzer, wie in II.; Lampel, Lesebuch, IV. Teil. 3. Aufl. Pr. 3 K 20 h; Langer, Grundriß IV. Pr. 1 K 90 h.

E. **Slowenische Sprache.** I. Kl.: Janežič-Sket, Slovenska slovnica IX. Auflage mit Ausschluß der früheren. Pr. 2 K 60 h; Sket-Wester, Slovenska čitanka za I. g. r. Pr. 2 K. — II. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wester, Slov. čitanka za II. g. r. Pr. 1 K 60 h. — III. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket, Slovenska čitanka za III. gimn. razr. Pr. 1 K 60 h. — IV. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket, Slovenska čitanka za IV. gimn. razr. Pr. 1 K 60 h. — V. Kl.: Slovnica, wie in III.; Sket, slov. berilo za V. in VI. r. sr. š. Pr. 3 K 20 h. — VI. Kl.: wie in V. — VII. Kl.: Slovnica, wie in I.; Slovenska slovstvena čitanka. Pr. 3 K; Sket, Staroslovenska čitanka. Pr. 3 K. — VIII. Kl.: wie in VII.

F. **Geographie und Geschichte.** I. Kl.: Pajk, Zemljepis za I. g. r. Pr. 1 K 80 h; Kozenn, Geographischer Schulatlas, nur 41. u. 42. Auflage, neu bearb. von Heidrich und Schmidt. Pr. 8 K. — II. Kl.: Bežek, zemljepis za II. in III. razr. Pr. 2 K 40 h; Kozenn, wie in I.; Mayer-Kaspret, Zgodovina starega veka. Pr. 2 K 30 h; Putzger, Historischer Schulatlas. Pr. 3 K 60 h, oder: Kiepert, Atlas antiquus. Pr. 4 K. — III. Kl.: Kozenn, wie in I.; Bežek, wie in II.; Putzger wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina novega veka. Pr. 1 K 60 h. — IV. Kl.: Atlas von Kozenn, Putzger, wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina novega veka. Pr. 1 K 60 h; Orožen, Domovinoznanstvo. Pr. 2 K 20 h. — V. Kl.: Gindely-Tupetz, Gesch. des Altertums; Kozenn, wie in IV.; Putzger wie in II.; Müllner, Lehrbuch der Geographie f. d. V. Kl. — VI. Kl.: Gindely-Tupetz, Geschichte des Altertums, wie in V.; Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, II. Teil und Gindely-Tupetz, III. Teil. Pr. 2 K 50 h; Müllner, Lehrbuch der Geographie f. d. VI. Kl.; Atlanten wie in V. — VII. Kl.: Gindely-Tupetz wie in der VI. Kl.; Atlanten wie in V. — VIII. Kl.: Zeehe-Heiderich-Grunzel, Österreichische Vaterlandskunde; Atlanten, wie in V.

G. **Mathematik.** I. Kl.: Matek-Peterlin, Aritmetika za nižjo stopnjo. Pr. 2 K 60 h; Mazi, Geometriški nazorni nauk. Pr. 1 K. — II. Kl.: Matek-Peterlin wie in I. Mazi, Geometrija za 2. razred. — III. Kl.: Matek-Peterlin, wie in I. Kl.; Mazi, Geometrija za III. razred. — IV. u. V. Kl.: Matek, Aritmetika in algebra za IV. in V. r. Pr. 3 K 20 h; Matek-Mazi, Geometrija za IV. in V. razred. Pr. 3 K 30 h. — VI. Kl.: Adam, Logarithmentafeln. Pr. 1 K 20 h; Matek, Aritmetika in Algebra za VI., VII. in VIII. razr. Pr. 2 K 80 h; Matek, Geometrija za VI., VII. in VIII. razr. Pr. 3 K. — VII. Kl.: Wie in VI. — VIII. Kl.: Močnik-Neumann; Hočevar, Geometrie; Hočevar, Geometrische Übungsaufgaben; Adam, Logarithmentafeln wie in VI.

H. **Naturgeschichte.** I. Kl.: Macher, Prirodopis živalstva. Pr. 2 K 50 h; Macher, Prirodopis rastlinstva. — II. Kl.: wie in I. — IV. Kl.: Dr. V. Herle, Mineralogija in kemija. Pr. 2 K 20 h. — V. Kl.: Poljanec, Mineralogija in geologija za višje gimn. Pr. 2 K 80 h; Macher, Botanika za višje razrede. Pr. 4 K 30 h. — VI. Kl.: Graber-Latzel, Leitfaden der Zoologie. Pr. 3 K 80 h; event. Poljanec, Prirodopis živalstva.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

K. **Physik.** III. Kl.: Senekovič, Fizika. 3. Auflage. Pr. 3 K 60 h. — IV. Kl.: wie in der III. — VII. Kl.: Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Kl. 5. Auflage. Pr. 5 K 60 h. — VIII. Kl.: wie in VII.

L. **Philos. Propädeutik.** VII. Kl.: Höfler, Grundlehren der Logik. Pr. 2 K 90 h. — VIII. Kl.: Höfler, Grundlehren der Psychologie. Pr. 3 K.

M. **Wörterbücher.** III. Kl.: Košan, Latinsko-slov. slovarček. — IV. Kl.: Rožek, Latinsko-slov. slovnik. — V.—VIII. Kl.: Stowasser, Lat.-deutsches Wörterbuch; Heinichen, Lat.-deutsches Wörterbuch; Menge, Griechisch-deutsches Wörterbuch; Schenkl, Griechisch-deutsches Wörterbuch; Gemoll, Griechisch-deutsches Wörterbuch.

N. **Hilfsbücher.** A. Novakovič, Srbske narodne pesmi. (Kosovo.) — J. Pajk, Izbrane srbske narodne pesmi. — Ilešič, Hrvatska knjižnica.

IV.

Absolvierte Lektüre.

I. a Klasse.

Deutsch: Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch: Nr. 1—100 (ausgenommen Nr. 74).

Memoriert: Nr. 10, 21, 34, 51, 66, 85, 97.

Slowenisch: Sket-Wester, Slovenska čitanka za prvi razred: Št. 2, 6, 8, 11, 12, 14, 16, 23, 25—27, 36, 37, 39—41, 43, 46—49, 53—55, 63, 67, 74—76, 79—81, 83, 85, 89, 93—96, 99, 101—103, 106, 107, 109, 111, 114, 119—121, 125, 127, 134, 137—147, 153—158, 164. Jurčič, Jurij Kozjak, slovenski janičar. Stritar, Pod lipo.

Memoriert: Št. 8, 14, 16, 26, 46, 89, 137, 145, 165.

I. b Klasse.

Deutsch: Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch I.: 1—9, 11—18, 20—27, 29—36, 38—46, 48—57, 59—97, 99—101, 103—109, 111—126.

Memoriert: Nr. 66, 74, 85, 111.

Slowenisch: Sket-Wester, Slovenska čitanka I.: Št. 2—8, 10—14, 17, 20, 22—25, 29, 30, 33, 36—39, 41, 47, 51, 52, 56—58, 61—66, 74, 75, 79, 87—89, 92, 95—98, 101, 105, 110, 111, 113, 115, 118, 120—125, 131.

Memoriert: Št. 6, 54, 73, 78, 82, 109, 114.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Klasse.

Deutsch: Anton Štritof, Deutsches Lesebuch für die I. und II. Klasse: Nr. 68, 161, 163, 167, 178, 183—186, 190, 191, 197, 200, 201, 213, 215, 220, 221, 231, 234, 244, 253, 257, 259, 267, 272, 283, 293—295, 298, 306.

Memoriert: Nr. 199, 211, 214, 235, 275, 288, 305.

Slowenisch: Sket-Wester, Slovenska čitanka II.: Št. 1, 7, 9—11, 14, 15, 21—25, 27, 28, 33, 36—38, 40, 41, 45—49, 51—54, 56—62, 64, 65, 68—82, 86, 90—97, 99, 101, 104—107, 110, 114, 118, 121—124.

Memoriert: Št. 1, 10, 33, 53, 68, 75, 96, 118.

III. a Klasse.

Latein: Košan, Latinska čitanka, A) Cornelius Nepos: De Miltiade, De Themistocle, De Lysandro, De Epaminonda, De Hamilcare. — B) Q. Curtius Rufus: Alexander Cydno flumine corpus abluens gravi morbo implicatur, sed a Philippo medico sanatur; Alexander Jovis Hammonis oraculum adit; Alexander Susis potitus matri Darei magnam praestat reverentiam; Alexander ira incensus Clitum hasta transfigit; Alexander gravi vulnere afficitur; De Morte Alexandri.

Memoriert: Ziemlich Alles.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch, III.: Nr. 4, 7, 9, 14, 23, 25—28, 30—33, 36, 45, 49, 52, 53, 66, 67, 74, 75, 77—80, 90—93, 109, 115, 118, 121—122—126, 132, 137, 139,142, 152, 154, 156, 158.

Memoriert: Nr. 9, 23, 25, 28, 66, 77, 122, 124, 132, 158.

Slowenisch: Sket, Slovenska čitanka III., Št.: 2, 5, 6, 7—13, 18, 20, 22, 25—27, 31—33, 36—42, 44—48, 50—55, 58—61, 63, 65, 68—75, 77, 79, 81—88, 92, 94, 96—101, 103.

Memoriert: Št. 17, 19, 28, 46, 62, 76, 89, 95, 98, 100.

III. b Klasse.

Latein: Košan, Latinska čitanka, A) Cornelius Nepos: De Miltiade, De Themistocle, De Lysandro, De Epaminonda. — B) Curtius Rufus: Quomodo Alexander nodum Gordii solverit; Alex. Cydno flumine corpus abluens gravi morbo implicatur, sed a Philippo medico sanatur; De pugna apud Issum commissa; Al. Jovis Hammonis oraculum adit; Al. Susis potitus matri Darei magnam praestat reverentiam; Al. ira incensus Clitum hasta transfixit; De morte Alexandri.

Memoriert von jedem Kapitel etwas.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch, III.: Nr. 4, 5, 7, 8, 11, 14, 26, 34, 37, 39, 42, 43, 49—51, 53, 67, 70, 71, 78, 88, 89, 94, 100, 116, 119, 121, 126, 128, 130, 131, 133, 135, 139, 141—145, 154, 156, 159.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Memoriert: Nr. 25, 28, 77, 91, 121, 132, 158.

Slowenisch: Sket, Slovenska čitanka III.: Št. 2—100.

Memoriert: Št. 28, 30, 38, 43, 74, 76, 89, 100.

Lektüre: Alešovec, Ne v Ameriko.

IV. Klasse.

Latein: Cæsar, De bello Gallico, l. I., IV., VI. (einzelne Stellen aus dem Stegreife).

Memoriert: I, 1, 13 u. 14.

Privatlektüre: lib. II. 1—15 (5 Sch.), 15—29 (4 Sch.), 29—35 (3 Sch.); lib. III. 1—7 (1 Sch.), 7—16 (2 Sch.), 1—20 (1 Sch.), 20—29 (3 Sch.); lib. V. 1—23 (2 Sch.), 57—68 (2 Sch.), 68—80 (3 Sch.).

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch, 2. Aufl.: Nr. 1—4, 6—11, 13, 23, 37, 46, 52, 54, 58, 65, 71, 75, 76, 78, 80.

Memoriert: Hektors Abschied, Der Schatzgräber, Der Kampf mit dem Drachen, Des Feuers Macht, Hofers Tod, Das Hochzeitlied, Der Ring des Polykrates, Mein Lieben, Das Wunschglöcklein von Veldes.

Redeübungen über Selbsterlebtes oder Gelesenes.

Slowenisch: Sket, Slovenska čitanka IV.: Št. 5, 8, 11—14, 17, 21, 30, 32, 36, 40, 45, 48, 51, 56, 59, 65, 77, 80.

Memoriert: Nr. 9, 29, 39, 41, 85, 87.

V. Klasse.

Latein: T. Livii ab urbe condita libri I. und XXI. (Auswahl). Ovidius, Metamorphosen und Fasti (Auswahl).

Memoriert: Die vier Weltalter vv. 1—36.

Griechisch: Xenophon, Anabasis I—III. und eine Auswahl aus IV—VII. Homer, Ilias l. I u. II.

Memoriert: Ilias l. I. vv. 1—52.

Deutsch: Anschließend an Langers, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte wurde als Schul- bezw. Privatlektüre gelesen: Das Nibelungenlied (Ausgabe von O. Henke), das Gudrunlied (W. Hübbe), Auswahl aus den höfischen Epikern des deutschen M. A. (Hagen und Leuschau Bd. I., II.), Walther von der Vogelweide (Samhaber); Auswahl aus der Lyrik des XIX. Jahrh. von Spieß.

Memoriert: Müllers Vineta, Heines Grenadiere, Leise zieht durch mein Gemüt, Lenaus Schilflieder, Bitte, Herbstklage.

Slowenisch: Volks- und Kunstepik. Beispiele aus dem Lesebuche. (Slovenska čitanka von Sket, Nr. 1—70 und Uvod 1—10).

Memoriert: Nr. 44—46, 51, 53—55.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Privatlektüre: Trdina, Bajke in povesti in Auswahl. Meško, Slike in povesti, I. Teil.

VI. Klasse.

Latein: Sallust, Bellum Jugurthinum (Auswahl). — Cicero, I. Rede gegen Catilina. — Vergil, Aeneis l. I., II., IV., VI. (Auswahl).

Memoriert: Aeneis lib. I. vv. 1—33.

Griechisch: Homer, Ilias, l. III, VI, XVI, XVIII, XXII (Auswahl). — Herodot, l. VIII. (Auswahl).

Memoriert: Homer, Ilias l. VI. vv. 390—432.

Deutsch: Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem als Schul- bzw. kontrollierte Privatlektüre: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Götz von Berlichingen, Egmont, Räuber.

Memoriert: Simon Dach „Der Mensch hat nichts so eigen"; Klopstocks Oden: Der Jüngling, Die beiden Musen.

Slowenisch: Poetik. A) Epik: Roman, Novelle, Erzählung. Dazu Beispiele gelesen: Jurčič, Deseti brat, Kersnik, Jara gospoda. B) Lyrik: Beispiele aus S. Gregorčič (Ausgabe der Družba sv. Mohorja). C) Dramatik: Schauspiel, Tragödie, Komödie etc. Dazu Beispiele: Medved, Kacijanar, Shakespeare, Beneški trgovec. — Krst pri Savici von Prešeren. Srbske narodne pesmi: Novakovič, Kosovo.

VII. Klasse.

Latein: Cicero, de off. I, 12—24, 20—36, 61—81, 85—89; II, 73—79; III. 40—57; de re publ. I, 36—63; ausgewählte Kapitel aus dem III. Buch de nat. deor. — Vergil, Aen. II. und IV, Auswahl aus dem II. Teil. — Plinius, Briefe, Ausgabe von Kukula, Nr.: 1, 8, 13, 21, 28, 29, 34, 41, 58.

Memoriert: Vergil, Aen. IV, 173—188.

Griechisch: Homers Odyssee lib. I. 1—74, V.—X. — Demosthenes I. olynth. Rede, die Rede vom Frieden. — Platos Apologie des Sokrates.

Memoriert: Homers Odyssee lib. I. 1—20, IX. 68—90. — Demosthenes I. olynth. Rede § 25 u. 26.

Deutsch: Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem als Schul- bezw. kontrollierte Privatlektüre Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso, Hermann und Dorothea, Wallenstein, Maria Stuart.

Memoriert: Goethes Mignon, Adler und Taube, Grenzen der Menschheit, Zueignung.

Slowenisch: Prešeren, Sonetje. Mencinger, Abadon. Auswahl aus der Slovenska slovstvena čitanka und Staroslovenska čitanka von Dr. Jakob Sket. Auswahl aus Dragotin Kette, Murn-Aleksandrov u. Oton Zupančič.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Memoriert: Prešeren, Sonetni venec, Slovo od mladosti; Jenko, Trojno gorje; Stritar, Mladini.

VIII. Klasse.

Latein: Horaz, Oden: I, 1, 4, 7, 9, 10, 11, 14, 18, 22, 31, 37; II. 3, 10, 14, 16, 18; III. 1, 2, 9, 13, 18, 21, 29, 30; IV. 3, 7, 9; Epod. 2, 13; Sat. I. 1, 9; II. 8. Tacitus, Auswahl aus den An. I. Teil.

Memoriert: Oden I, 1, 22; II, 3, 10, 14, 16, 18; III, 1, 9, 30.

Privatlektüre: Horaz, die in der Schule nicht gelesenen Oden (1 Sch.); ars poetica (1 Sch.); Satiren (1 Sch.); Tacitus, Germania (1 Sch.); Auswahl aus den An. II. Teil (1 Sch.). — Aus dem Stegreife: einzelne Stellen aus Livius, Cicero, Tacitus.

Griechisch: Sophokles Elektra von Schubert-Hüter.

Memoriert: V. 472—515 u. V. 1232—1272. Homer, Odyssee, Gesang XX. u. XXI.

Deutsch: Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, König Ottokars Glück und Ende, Faust. I. als Schul- und kontrollierte Privatlektüre.

Memoriert: Das Lied von der Glocke.

Slowenisch: Auswahl aus der Slovenska slovstvena čitanka von Dr. Sket. Prešeren, Poezije. Oton Zupančič, Samogovori. Auswahl aus Levstik, Stritar, Cankar, Medved, Kette und Murn-Aleksandrov.

V.

Themen für die schriflichen Arbeiten.

a) In der deutschen Sprache.

V. Klasse. Schulaufgaben: 1. Ein Tag aus meinem Leben. — 2. In Erwartung der Weihnachten. — 3. Solon. — 4. Siegfrieds Leben und Tod. — 5. Der Ausgang des Nibelungenliedes. — 6. Parzival (Charakteristik).

Hausaufgaben: 1. Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. — 2. Die Wallfahrt nach Kevlaar (Inhalt und Gliederung). — 3. Der Nutzen des Waldes. — 4. Walters Deutsche Sitte (Besprechung).

Vorträge: Barborič: Emil Ertl, Die Leute vom blauen Guguckshause; Bele: Hoffmann, Meister Martin der Küfner und seine Gesellen; Benedik B.: Rosegger, Das Ereignis in der Schrun; Benedik St.: Ludwig

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

van Beethoven; Bloudek: Handel-Mazetti, Meinrad Helmbergers denkwürdiges Jahr; Bučar: Otto Ludwig, Der Erbförster; Budna: Rosegger, Nottaufe; Cesar: L. Anzengruber, Treff-Aß; Cvelbar: Die Geschichte von Landstraß; Dular: Margarethe von Bülow; Glücksuhr von Wölfis; Gebauer: Schiller, Die Braut von Messina; Horvat: Rosegger, Das Felsenbildnis; Jarc: Rosegger, Die Pfingstnacht; Kozoglav: Shakespeare, Julius Çäsar: Kolbezen: Ganghofer, Das Geheimnis der Mischung; Kvas: Odinismus und Sittlichkeit; Lovšin: Marie von Ebner-Eschenbach, Die Spitzin; Mazele: Rosegger, Peter Mayr, der Wirt an der Mahr; Mlaker: Der letzte Raubritter in Krain; Orešček: H. von Kleist, Michael Kohlhaas; Podgoršek: Ein Kampf in den Lüften („Das Neue Universum"); Prah: A. Smitthenner, Friede auf Erden; Pristau: Ninive einst und jetzt; Skušek: Von Himmel und Hölle, von R. von Volkmann; Štukelj: Grillparzer, Die Ahnfrau: Zakrajšek: Weber, Dreizehnlinden; Žlajpah: Max Schmidt, Das Geschwisterkind; Rogina: Handel-Mazetti: Jesse und Maria.

VI. Klasse. Schulaufgaben: 1. Der Kampf um die Vorherrschaft im mittelländischen Meere einst und jetzt. — 2. *a)* Ohn' Fleiß kein Preis; *b)* Die kulturellen Bestrebungen der Karolinger. — 3. Beatus ille . . . (Nach Hallers „Alpen"). — 4. Die Exposition in Minna von Barnhelm. — 5. Der Prinz und Marinelli. — 6. Götzens tragische Schuld.

Hausaufgaben: 1. Allerheiligenstimmung. — 2. Irin (Inhalt und Aufbau). — 3. Wanderung durch eine mittelalterliche Stadt. — 4. Friedrich Barbarossa.

Vorträge: Ajdič: Lessing, Emilia Galotti; Andolšek: Othello, Der Mohr von Venedig; Bloudek: W. A. Mozart; Erště: Stifter, Bergmilch; Gerčar, Heyse, Andrea Delfin; Gregorc: Goethe, Die Leiden des jungen Werther; Guzelj: Der Einfluß der Kreuzzüge auf die deutsche Literatur; Hočevar: Gottschee und Gottscheer; Jakša: Hauffs Leben und Werke; Kastelic: Fr. Halm, Die Marzipan-Liese; Kristan: Die Hochrenaissance; Kuder: Die Gymnastik der Griechen; Lavrič: Schiller, Kabale und Liebe; Lobe: Der Sieg der Dampfturbine über die Kolbenmaschine; Petrič: Martin Luther; Pirec: Albrecht Dürer; Rifelj: Kunst- und Volksmusik in Krain; Skuk: Aus dem Leben des Fra Giovanni da Fiesole; Struna: Ibsen, Catilina; Škoda: A. v. Droste-Hülshoff, Die Judenbuche; Trost: Darwins Lehren; Turk: Robert Burns; Zajec: Über die französische Revolution: Zupančič: Vulkanische Ausbrüche.

VII. Klasse. Schulaufgaben: 1. Gebeugt nur zeigt der Bogen seine Kraft. — 2. Historia vitae magistra. — 3. Iphigenie. — 4. Mit welchen Eindrücken scheiden wir von Tasso? — 5. Hermann und Dorothea (Die Begebenheiten des V. Gesanges). — 6. Der Maschine Segen und Fluch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hausaufgaben: 1. Schillers „Räuber“ ein Erzeugnis der Sturmes und Dranges. — 2. Goethes „Meine Göttin“ (Inhalt und Gliederung). — 3. Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt. — 4. Die Veränderung der Erdoberfläche durch Menschenhand.

Vorträge: Amon J.: Kleist, Prinz von Homburg; Amon L.: Miss Sara Sampson; Furlan: Goethes Egmont; Gorenc: Minna von Barnhelm (Aufbau und Charaktere); Hostnik: Zur Geschichte des Hexenwesens; Jerin: Grillparzer, Ein Bruderzwist im Hause Habsburg; Kambič: Schiller, Maria Stuart; Kljun: Goethe, Italienische Reise; Komljanec: Ein Wink zum Lesen der Klassiker; Koporc: Franz Schubert als Liederkomponist; Kunstel: Brentano, Aus der Chronika eines fahrenden Schülers; Mrgole: Grillparzer, Das goldene Vlies; Pakiž: Hamlet als Melancholiker; Petavs; Grillparzer, Der Traum ein Leben; Schneider: Schillers Lyrik; Smola: Aus Schillers Jugendjahren; Springer: Über den Krieg und Frieden; Škofic: Die Chemie des menschlichen Körpers; Urbas: Wilhelm Fischer, Die silberne Nacht; Vahtar: Goethes Balladen; Zupančič: Die leitenden Gedanken in Ibsens „Kaiser und Galiläer“.

VIII. Klasse. Schulaufgaben: 1. Die Natur in Schillers „Spaziergang“. — 2. Wilhelm Tell (Der Mann und sein Werk). — 3. Vor dem Semesterschluß. — 4. Der König Ottokar bei Grillparzer. — 5. *a)* Die Gestalt des Gebildeten; *b)* Über die Luftschiffahrt. — 6. Maturitätsarbeit.

Hausaufgaben: 1. Orestes. — 2. Mein Lieblingsheld aus der Weltgeschichte. — 3. Johanna und Montgomery (Besprechung von Sch. s., Jungfrau von Orleans II, 6—8). — 4. Freigewähltes Thema.

Vorträge: Bukovec: Land und Leute in Schillers „Wilhelm Tell“; Frančič: Otto Ludwig und seine Maccabäer; Fux: Hebbel, Die Nibelungen; Gajski: Shakespeare, Macbeth; Golob: Lessing, Nathan der Weise; Gorše: Kleist, Das Käthchen von Heilbronn; Gruntar: Shakespeares Julius Cäsar; Jerše: Zacharias Werner, Der vierundzwanzigste Februar; Kramarič: Shakespeares Leben und sein Hamlet; Kres: Molière, Der Geizige; Mevžel: Anzengruber und das vierte Gebot; Pečnik: Grillparzer, Sappho, Plot: Adolf Müllner, Der neunundzwanzigste Februar; Rak: Shakespeare, Kaufmann von Venedig; Rosina: Hauptmann, Die versunkene Glocke; Schweiger: Bürgers Leben und Werke; Širaj: Tiecks Märchen; Zupančič: Shakespeare, Coriolanus; Žarkovič: Calderon, Der wundertätige Magus.

Dr. Kelemina.

b) In der slowenischen Sprache.

V. Klasse. Schularbeiten: 1. *a)* Jesen na Dolenjskem; *b)* Zopet v šolo. — 2. Naravne prikazni v narodni pesmi. — 3. *a)* Dolina v megli;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Vsak pometaj pred svojim pragom. — 4. *a)* Če gledam zvezdnato nebo! *b)* *Τί γὰρ πατρῴας ἀνδρὶ φιλῖερον χθονός.* — 5. *a)* Moji sorodniki; *b)* Kreposti razmakni srce na stežaj, a skrbno ga strasti zakleni! — 6. Pegam in Lambergar (Dispoz. naloga).

Hausarbeiten: 1. *a)* Pri nas doma; *b)* Jeklen značaj, dolžnosti spolnjevanje, najvišja prava dika je moža (Gregorčič). — 2. Rošlin in Verjanko (Dispoz. naloga). — 3. Ob Krki. — 4. Odpri srce, odpri roke, otiraj bratovske solze, sirotam olajšuj gorje. *Dr. M. Gorjanec.*

VI. Klasse. Schularbeiten: 1. *a)* Kar stôriš za se, to že s tabo zgine, kar storiš za narod, ostane vselej (Gregorčič); *b)* Slovenska kmečka gostilna. — 2. *a)* Značaj Kvasa in Marijana v Jurčičevem „Des. bratu"; *b)* Kak pomen ima sestanek Marijana s Kvasom za razvoj dejanja v Jurčičevem „Des. bratu". — 3. *a)* Kakšen milieu nam slika Krstnik v povesti „Jara gospoda"; *b)* Nulla dies sine linea! — 4. Iz Medvedovega „Kacijanarja": *a)* Značaj Kacijanarja; *b)* Značaj obeh Zrinjskih. — 5. *a)* Na delo! Delo je življenje, brezdelje v živem je trohnenje; *b)* Porzia v Shakespearovem „Beneškem trgovcu" (Oris značaja). — 6. Gorje ti, človek, in gorje, če zjeda zel spomin srce! (Iv. Jenko).

Hausarbeiten: 1. Manj strašna noč je v črne zemlje krili, kot so pod svetlim solncem sužnji dnovi (Prešeren). — 2. *a)* Brez muke in moke (Razlaga nar. pregovora); *b)* Poezija dolenjskih goric. — 3. Shylok v Shakespearovem „Beneškem trgovcu" (Oris značaja). — 4. Bistvo in razdelitev liričnega pesništva. *Dr. M. Gorjanec.*

VII. Klasse. Schularbeiten: 1. O posameznih vrhuncih v razvojni črti slovenskega slovstva. — 2. Tudi nesreča ima svoje dobre strani (Iz Napoleonovih izrekov). — 3. Vsebina domovinskoljubezenskega vrha v Prešernovem Sonetnem vencu. — 4. Ogenj mladosti bodi tak, da ostane žrjavica za starost (Mencinger, Abadon). — 5. Kompozicija in osnovna ideja Mencingerjevega Abadona. (Po navodilu).

Hausarbeiten: 1. Vseh mrtvih dan (Slika). — 2. Oblika Prešernovega Sonetnega venca. — 3. Prvi cvet — zadnji sneg (Kontrast v naravi). — 4. Prosto izbrana naloga. — 5. Trojno gorje Jenkovo — pretresljiva slika usode sirotnega slovenskega dijaka.

Vorträge: 1. O Kettejevih poezijah (Amon Josef). — 2. Simon Gregorčič (Urbas). — 3. O literarni zgodovini ogrskih Slovencev (Zupančič). — 3. Oton Župančič, Čez plan (Mrgole). — 4. Slamnikarstvo v Mengšu in okolici (Vahtar). — 5. Ivo Vojnović, Smrt majke Jugovića (Springer). *Dav. Majcen.*

VIII. Klasse. Schularbeiten: 1. Zgrabi pomlad, brate moj, zgrabi jo! Veje so polne, vabijo, vabijo, Zdaj je čas! (Oton Župančič). — 2. Na podlagi katerih razlogov se da opravičevati nastop Atencev proti

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sokratu? — 3. *(a* Kuj me, življenje, kuj! Če sem kremen, se raziskrim, če jeklo, bom pel, če steklo — naj se zdrobim (Oton Župančič); *b)* Mačeha je tujina (Oton Župančič). — 4. Je li bila abecedna vojska v Prešernovih časih res le pravda za oslovo senco? — 5. Zrelostne naloge.

Hausarbeiten: 1. Vseh mrtvih in vseh živih dan (Kontrastna slika). — 2. Dolenjska stran v svitu Jurčičevih spisov. — 3. Vsebinska analiza Vodnikovega Zadovoljnega Kranjca. — 4. Prosto izbrana naloga. — 5. Slovo od gimnazije (Pismo profesorju).

Vorträge: 1. Dolenjski pisatelji in njih vpliv na razvoj slovenskega slovstva (Žarkovič). — 2. Slovenci v Napoleonovi dobi (Zupančič). — 3. O razvoju filozofije (Schweiger). — 4. Sienkiewicz in njegova dela (Rak). — 5. Dostojevski in njegova dela (Pečnik). — 6. Svetovni nazor, izražen v Mencingerjevem Abadon (Mevželj). *Dav. Majcen.*

VI.

Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A) Lehrerbibliothek.

I. **Durch Ankauf:** Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, Jg. 1911. — Zeitschrift für österr. Gymnasien. Jg. 63. — Zeitschrift für das Realschulwesen, Jg. 37. — Österreichische Mittelschule, Jg. 26. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft, Jg. 55. — Monatshefte für Mathematik und Physik, Jg. 23. — Jagić, Archiv für slawische Philologie, Bd. 33. — Ljubljanski Zvon, Jahrg. 32. — Slovan, Jg. 10. — Dom in Svet, Jg. 25. — Popotnik, Jg. 33. — Carniola, Neue Folge, Jg. 3. — Euphorion, Jg. 18. — Planinski vestnik, Jg. 18. — Časopis za zgodovino in narodopisje, Jg. 10. — Publikationen der Matica Slovenska, Glasbena Matica und der Slovenska Šolska Matica für das Jahr 1911. — Mayers Grosses Konversationslexikon, 23. Bd. Jahres-Supplement 1910/11. — Lehrplan und Instruktion für den Unterricht im Turnen nebst Weisungen zur Durchführung des Jugendspiels an den Gymnasien und Realschulen. Wien 1912. — Dr. Ljudevit Pivko, Telovadne igre. I. del. Marburg 1911. — Vorschriften über die Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mädchenlyzeen u. s. w. in Österreich. Wien 1911. — Prüfungsvorschrift für das Lehramt an Mittelschulen mit Einschluß der Mädchenlyzeen. — Dr. Albert Halma und Dr. Gustav Schilling, Die Mittelschulen Österreichs. Sammlung der Vorschriften. I. u. II. Bd. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eduard Stettner, Wozu studiert man noch heutzutage Latein und Griechisch? Wien 1907. — Josip Hartinger, Hrvatsko-Slovenska seljačka buna godine 1573. Esseg 1911. — Dr. Franz Martin Mayer, Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben. Wien 1909. — Dr. Heinrich Rauchberg, Österreichische Bürgerkunde. Wien 1911. — Österreichische Bügerkunde, Handbuch der Staats- und Rechtskunde in ihren Beziehungen zum öffentlichen Leben. — Dr. Anton Bezecny, Die Thronreden Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. bei der feierlichen Eröffnung und Schließung des österreich. Reichsrates. Wien 1908. — Otto Forst, Ahnenverlust und nationale Gruppen auf der Ahnentafel des Erzherzogs Franz Ferdinand. Wien 1912. — Ivan Grafenauer, Zgodovina novejšega slovenskega slovstva. I. und II. Bd. Laibach 1911. — Dr. Paul Goldscheider, Lesestücke und Schriftwerke im Deutschen Unterricht. München 1906. — Učitelj V Boju Proti Alkoholizmu. II. zv. Laibach 1911. — Ivan Štrukelj und Rudolf Horvat, Učitelj V Boju Proti Alkoholizmu. Laibach 1911. — Astronomischer Kalender für 1912. III. Folge. 2. Jg. Wien 1912. — Loosar, Versuche aus der Wärmelehre. — Beli rojaki von Engelbert Gangl.

II. **Durch Geschenke:** *a)* Des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht: Zeitschrift für deutsches Altertum, Jg. 54. — Zeitschrift für österr. Volkskunde, Jg. 17. — Österreichische botanische Zeitschrift, Jg. 62. — Jahreshefte der österr. archäologischen Gesellschaft.

b) Der k. k. Landesregierung: Landesgesetzblatt.

c) Der Leonova družba in Laibach: Čas, Jg. 6.

d) Der Verlagsbuchhandlung Hölder in Wien: Josef Seemüller, Deutsche Laut- und Formenlehre. Wien 1911.

e) Peter Bohinjec: Zgodbe fare Škocijan pri Dobrovah. Rudolfswert 1911. Geschenk des Verfassers.

f) Leopold Pettauer: Das Schloß Wagensberg in Krain und seine Besitzer. Laibach 1911. Geschenk des Verfassers.

g) Des Lyzeums in Brünn: Vesna v Brně. Jubilejní památnik. 1870.—1886.—1891.—1911.

h) Der Lloyddirektion in Triest: 75 Jahre Österreichischer Lloyd 1836.—1911. Triest 1911.

i) Des k. k. Schulbücherverlages in Wien: Behelf für das freiwillige Schießwesen von Engelbert Stütz.

III. **Durch Tausch:** 430 Programme österr.-ungar. Lehranstalten; 567 Programme reichsdeutscher Anstalten.

Stand der Lehrerbibliothek am Ende des Schuljahres 1911/12: 6408 Werke und 22.229 Programme. *Rud. Južnič.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B) Schülerbibliothek.

Deutsche Abteilung.

Durch Ankauf: d' Albon Baron Eugen, Vom Kaiser; Heller Hermann, Erzherzog Franz Ferdinand; Fraungruber Hans, Hoch Habsburg; Smolle Leo, Aus sturmbewegter Zeit; Fraungruber Hans, Österreichs Walhalla; Ritter Gustav A., Illustrierte Länder- und Völkerkunde; Samter Dr. Heinrich, Das Reich der Erfindungen; Rulemann Theodor, Die Wunder der Physik; Rulemann Theodor, Die Wunder der Elektrizität; Mache Dr. Karl, Cervantes, Das Leben und die Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote; Achenbach Viktor, Das große Buch der Liebhaberkünste; Leisching, Julius, Die Wege der Kunst.

Durch Geschenke: Des Herrn Oberlandesgerichtsrats i. R. Rizzoli: Stilgebauer Edward, Klassischer Humor der Weltliteratur; Knigge, Über den Umgang mit Menschen, hrsg. von Dufresne Jean; Wolff Julius, Der fliegende Holländer. — Der Verlagsbuchhandlung Cotta (Schulausgaben deutscher Klassiker): Anzengruber, Das vierte Gebot, hrsg. von Koppitz. — Des Freytagschen Verlages (Schulausgaben): Shakespeare, Julius Cäsar, hrsg. von Hruschka Alois; Rosegger, Peter Mayr, Der Wirt an der Mahr, hrsg. von Latzke Dr. Rudolf; Jakob Julius David, Der Übergang, hrsg. von Latzke Dr. Rudolf. Josef Freiherr von Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts, hrsg. von Lackner Dr. Josef; Wilhelm Fischer, Das Licht im Elendhause und Die silberne Nacht, hrsg. von Gawalowski K. W.; Friedrich Spielhagen, Hammer und Amboß, hrsg. von Pohl Josef; Tiecks Märchen, hrsg. von Hladný Dr. Ernst. — Des Graeserschen Verlages (Schulausgaben): Wilhelm Fischer, Frauendienst und Klemens Brentano, Aus der Chronika eines fahrenden Schülers (2 Expl.) hrsg. von Walheim Dr. Alfred; Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug, hrsg. von Krauss Hermann (2 Expl.); Annette von Droste-Hülshoff, Die Judenbuche und Friedrich Hahn, Die Marzipan-Lise, (2 Expl.) hrsg. von Pirker Dr. Max; Zacharias Werner, Der vierundzwanzigste Februar und Adolf Müllner, Der neunundzwanzigste Februar, hrsg. von Koppitz Dr. Alfred. (2 Expl.) *Dr. J. Kelemina.*

Slowenische Abteilung.

Durch Ankauf: Zvonček l. 1912. — Dom in Svet l. 1912. — Vrtec l. 1912. — Angeljček l. 1912. — Mentor l. 1911/12. — Koledar družbe sv. Mohorja 1912. — Zgodbe sv. pisma, 17. snopič, Celovec 1911. — Alešovec: Ne v Ameriko, ljudske knjižnice XVI. zv. (Ljubljana 1912). — Dickens: Povest o dveh mestih, ljudske knjižnice IX. zv. — Urbanus: Knjiga o lepem vedenju, Ljubljana 1910. — Jurčič, Deseti brat, slov. večernice

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

65. zv. — Trunk Jurij: Na Jutrovem, Celovec 1911. — Meško Ksaver: Mladim srcem, Celovec 1911. — Pivko Ljudevit dr.: Telovadne igre, I. del, Maribor 1911. — Mali protialkoholni katekizem za male pa tudi za velike ljudi, Ljubljana 1911. — Planinski vestnik l. 1912.

Durch Geschenke: K. k. Landesgerichtsrat Emil Rizzoli: Vrhovec: Ljubljanski meščanje v minulih stoletjih 1886; Verne: Potovanje okoli sveta v 80 dneh; Orožen: Vojvodina Kranjska, Ljubljana 1902; Krsnik J.: Zgodovina avstrijsko-ogrske monarhije. *Peter Prosen.*

C) Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Durch Geschenke: Wandtafel für den Unterricht im Kartenlesen, von A. Pichlers Witwe & Sohn. — Die neuen Hochstrassen in den Dolomiten, von der Buchhandlung Urban Horvat. — 14 Ansichtskarten aus den österr. Alpenländern, vom Herrn Schriftsetzer Karl Horvat. — 16 Ansichtskarten aus den österr. Alpen- und Karstländern, vom Kustos (der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung).

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres: 97 Wandkarten, 4 Atlanten, 333 Bilder, 30 Ansichtskarten und 2 Stereoskopapparate; zusammen 466 Stücke. *Dr. Viktor Tiller.*

D) Das naturhistorische Kabinett.

Durch Ankauf: 1. 4 Wandtafeln von Prof. Paul Pfurtscheller: *a)* Chelonia, *b)* Myriopoda (Lithobius), *c)* Teleostei (Perca fluviatilis), *d)* Aves (Columba domestica: situs viscerum). 2. Weichselbaum-Henning: Schädigung lebenswichtiger Organe durch Alkoholgenuß. 3. Syrnium aluco.

Durch Geschenke: 1. Falco peregrinus, Geschenk des Herrn Vladimir Vojska. 2. Vanellus cristatus; Anas creca; Podiceps auritus; Corvus frugilegus; Picus Martius; Astur palumbarius; Geschenke des Herrn Karl Barborič. 3. Otocoris alpestris, Geschenk des Schülers der I. a Klasse F. Gebauer. 4. Taenia solium; Coluber austriacus; Anguis fragilis; Geschenke des Primaners Germovšek. 5. Kreislauf der Stoffe, eine Freihandzeichnung des Quintaners Bol. Bloudek. 6. Putorius ermineus, Geschenk des Herrn Prof. Dr. C. Ažman.

Für alle Geschenke besten Dank. *Dr. Milan Šerko.*

E) Das physikalische und chemische Kabinett.

Durch Ankauf: Demonstrations-Voltmeter; Demonstrations-Amperremeter. Looser: Versuche aus der Wärmelehre. *K. Kunc.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F) Lehrmittel für das Freihandzeichnen.

Durch Ankauf: 1. 50 Ansichtskarten, Farbenphotos nach Lumière, Photochromien und Dreifarbendrucke nach Aquarell- und Oelbildern. — 2. 12 Schachteln à 50 Kartons für gepreßte Blätter und Zweige. — 3. 60 Glaskästchen für Schmetterlinge und Käfer.

Durch Geschenke: 1. 26 Diagramme (190 × 120 *cm*) für den Elementarunterricht im Zeichnen, angefertigt vom Fachlehrer. — 2. 16 Dreifarbendrucke nach Ölbildern verschiedener Wiener-Künstler, Geschenk des Schülers der VI. Kl. J. Kristan. — 3. Mutter mit Kind, Dreifarbendruck nach einer Skizze von Prof. V. Hynais, Geschenk des Fachlehrers.

Jos. Germ.

VII.

Maturitätsprüfungen.

A) Nachtrag zu dem Berichte über die Maturitätsprüfung im Sommertermine 1911.

Die mündliche Prüfung wurde unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors, Herrn Franz Hubad, am 6., 7. und 8. Juli 1911 abgehalten.

Der Prüfung unterzogen sich 20 öffentliche Schüler der VIII. Klasse.

Approbiert wurden *a)* als reif mit Auszeichnung 3
b) als reif 15

Einer wurde auf ein halbes und einer auf ein Jahr reprobiert.

B) Reifeprüfung im Herbsttermine.

Die mündliche Prüfung wurde am 23. September 1911 unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik abgehalten. Der Prüfung unterzog sich ein öffentlicher Schüler der VIII. Klasse, welcher im Sommertermine krankheitshalber verhindert war die Prüfung abzulegen. Er wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

C) Reifeprüfung im Februartermine 1912.

Der schriftlichen Prüfung, welche am 8. und 9. Februar abgehalten wurde, unterzog sich der im Herbsttermine 1911 auf ein halbes Jahr reprobierte Kandidat Zaletel Rudolf.

Themen für die schriftliche Reifeprüfung.

Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Demosthenes, Kranzrede 8—10.

Μέλλων θὲ τοῦ τ' ἰθίον βίον . . . καὶ νυνὶ παράσχεσθε.

Slowenischer Aufsatz:

a) V čem iščimo v naši dobi pravi napredek?

b) Avstrija — država gospodarskega napredka.

c) Volja in moč — odločilna činitelja v življenju mladega akademika.

Der Kandidat wählte das letze Thema.

Die mündliche Prüfung wurde am 10. Februar 1912 unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik abgehalten. Derselben unterzogen sich die Kandidaten Jelačin Vladimir und Zaletel Rudolf. Beide wurden approbiert.

Verzeichnis der im Sommer 1911 und im Februar 1912 approbierten Abiturienten*:

Post-Nr.	Name	Geburtsort u. Vaterland	Geburts-Jahr	Dauer der Gymnasial-Studien	Von sämtlichen Approbiert. erklärten sich zu zuwenden
1	Borovička Ludwig	Pola, Küstenland	1993	8	unbestimmt
2	**Brežnik Viktor**	Laibach, Krain	1893	8	Jus
3	Glowacki Kasimir	Dubravica, Dalmatien	1890	9	Konservator.
4	Hladnik Stanislaus	Rudolfswert, Krain	1893	8	Technik
5	Klemenčič Laurenz	St. Veit b. Sittich, Krain	1891	9	Medizin
6	Kunst Alois	Heilenstein, Steiermark	1890	9	Technik
7	**Majerle Anton**	Tschernembl, Krain	1891	8	Technik
8	Pagon Franz	Selce, Küstenland	1888	10	Marinekomm.
9	Pucelj Johann	Reifnitz, Krain	1890	10	Theologie
10	Safošnik Jakob	Pleterje b. Pettau, Steierm.	1888	9	Theologie
11	Selan Anton	Dobrunje, Krain	1891	8	Theologie
12	Stefanovič Emil	Rudolfswert, Krain	1891	9	Jus
13	**Škerlj Stanislaus**	Rudolfswert, Krain	1893	8	Philosophie
14	Šuštar Laurenz	Stob b. Domžale, Krain	1889	8	Theologie
15	Turk Viktor	Podhosta b. Töplitz, Krain	1891	9	Theologie
16	Učakar Franz	Špitalič, Krain	1889	10	unbestimmt
17	Zalokar Vinzens	St. Kanzian, Krain	1892	9	Jus
18	Zupin Ludwig	Velike Brusnice, Krain	1891	9	Theologie
19	Jelačin Vladimir	Laibach, Krain	1892	8	Abitur. Kurs
20	Zaletel Rudolf	Laibach, Krain	1890	9	Eisenbahnw.

Schriftliche Reifeprüfung im Sommertermine 1912.

Zu den schriftlichen Prüfungen, welche am 3., 4., 5. und 7. Juni 1912 vorgenommen wurden, erschienen 20 öffentliche Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen lauteten:

*) Fette Schrift bedeutet Reife mit Auszeichnung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Deutsche Sprache:

a) Die wertvollsten Eindrücke aus meiner Beschäftigung mit der deutschen Literatur.

b) Der geistige, politische und wirtschaftliche Aufschwung unseres Vaterlandes unter der Herrschaft Kaiser Franz Josefs I.

c) Die heutige Kultur im Kampfe gegen Raum und Zeit.

Das erste Thema wählten 6, das zweite 5 und das dritte 9 Schüler.

II. Slowenische Sprache:

a) Prešeren in moderna slovenska lirika.

b) Pomen nove železniške zveze iz Novega mesta do morja za razvoj južnih dežel naše monarhije.

c) Lažje je prenašati sovraštvo mnogih nego zaničevanje nekaterih.

Das erste Thema wählte 1, das zweite 17 und das dritte 2 Kandidaten.

III. Griechische Sprache:

Sophokles Oedipus auf Kolonos V 1—32.

IV. Lateinische Sprache:

Tacitus Historien I, C. 15.

Die mündliche Prüfung wird am 12. Juli 1912 beginnen.

Das Resultat derselben wird im Jahresberichte pro 1912/13 mitgeteilt werden.

VIII.

Chronik.

Das Allerhöchste Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers wurde am 18. August 1910 durch einen Festgottesdienst in der Kapitelkirche gefeiert, an dem der Anstaltsdirektor teilnahm. Nach dem Gottesdienste sprach der Anstaltsdirektor bei der politischen Behörde vor mit dem Ersuchen die alleruntertänigsten Glückwünsche zum achzigsten Geburtsfeste an die Stufen des Thrones gelangen zu lassen.

Die Einschreibungen und Aufnahmsprüfungen für die I. Klasse wurden vor den Ferien am 5. Juli, nach den Ferien am 16. September vorgenommen. Am 17. September fand die Aufnahme der Schüler in die II.—VIII. Klasse statt. Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen wurden vom 16. bis 19. September abgehalten.

Am 18. September fand die Eröffnung des neuen Schuljahres statt. Um 8 Uhr wurde in Gegenwart des Lehrkörpers, der Schüler und zahlreicher Eltern und Elternstellvertreter in der Franziskanerkirche das hl. Geistamt zelebriert, woran sich daselbst die Absingung der Volkshymne anschloß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 19. September wurden die wichtigsten Punkte der Disziplinarordnung und hygienischen Vorschriften den Schülern erläutert und eingeschärft. An diesem Tage begann der regelmäßige Schulunterricht.

Vom 24. September angefangen wohnten die Schüler an jedem Sonn- und Feiertage dem feierlichen Schulgottesdienste und der Exhorte in der Franziskanerkirche bei.

Am 4. Oktober wurde das Allerhöchste Namensfest Seiner k. und k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. in Gegenwart des Lehrkörpers, der Schüler und zahlreicher Eltern der Letzteren in der Franziskanerkirche mit einem Festgottesdienste und der Absingung der Volkshymne gefeiert.

Am 18. und 19. Oktober empfingen die Schüler die hl. Sakramente der Buße und des Altars.

Am 19. November, als dem Allerhöchsten Namenstag weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, wohnten der Lehrkörper und die Schüler einem feierlichen Requiem in der Franziskanerkirche bei.

Die Semestralprüfungen der Privatistinnen wurden vom 1. bis zum 6. Februar abgehalten.

Das erste Semester schloß am 10. Februar mit einem Festgottesdienste und der Verteilung der Semestralausweise.

Am 14. Februar begann das zweite Semester.

Am 7., 8. und 9. März, ferner vom 8. bis zum 12. Mai inspizierte die Anstalt der k. k. Landesschulinspektor, Herr Franz Hubad, und wohnte dem Unterrichte in allen Klassen im alten Gymnasialgebäude, dem Turnunterrichte und den fakultativen Schießübungen in der Turnhalle des neuen Gymnasialgebäudes bei.

Am 22. Februar starb zu Seisenberg der strebsame Schüler der III. b Klasse Alois Pehani. An seinem Leichenbegängnisse beteiligten sich die Mitschüler unter der Führung des Klassenvorstandes Dr. M. Gorjanec und des Katecheten Dr. Cyrill Ažman. Die gesamten Schüler und Lehrer der Anstalt wohnten am 27. Februar dem für das Seelenheil des Verstorbenen gehaltenen Trauergottesdienste in der Franziskanerkirche bei.

Am 23. März fand in Gegenwart Seiner Exzellenz des Herrn Landespräsidenten Freiherrn Theodor von Schwarz im städtischen Parke das Spatenstich-Fest für die Eisenbahnlinie „Rudolfswert-Möttling-Landesgrenze“ statt, bei dessen Vornahme der Sängerchor des Gymnasiums eine Kantate aus dem Psalm 126 und die Volkshymne sang.

Vom 31. März bis 2. April fanden die österlichen Exerzitien unter der Leitung des Lazaristen-Ordenspriesters P. Alois Nastran aus Laibach statt und schlossen mit der zweiten hl. Beichte und Kommunion.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 5. April starb zu Rožanec bei Tschernembl der Schüler der VIII. Klasse, Geršič Matthias, an dessen Leichenbegängnisse sich vier Lehrer der Anstalt und zahlreiche Schüler beteiligten.

Am 12. April starb im Krankenhause der Barmherzigen Brüder in Kandia der Schüler der I. b Klasse Julius Valant, an dessen Leichenbegängnisse sich die ganze Anstalt beteiligte. Am 19. April wurde für das Seelenheil des Verstorbenen ein Trauergottesdienst in der Franziskanerkirche abgehalten.

Am 9. Mai wurde die Maifahrt unternommen.

Am 6. Juni beteiligte sich das ganze Gymnasium an der Frohnleichnamsprozession.

Am 7. Juni inspizierte den Zeichenunterricht der Fachinspektor für den Zeichenunterricht, Herr Pazdirek Ladislaus, Professor am k. k. Staats-Realgymnasium in Graz.

Am 12. und 13. Juni empfingen die Schüler zum dritten Male die hl. Sakramente der Buße nnd des Altars.

Am 12. Juni ertrank beim Baden in der Gurk der Schüler der IV. Klasse, Anton Koporc, an dessen Leichenbegängnisse am 14. Juni sich die ganze Anstalt beteiligte.

Am 24. und 25. Juni inspizierte der hochwürdige Herr Propst und Stadtpfarrer von Rudolfswert, Dr. Sebastian Elbert, als fürstbischöflicher Kommissär den katholischen Religionsunterricht in mehreren Klassen.

Die Prüfungen der Privatistinnen und die mündlichen Versetzungsprüfungen wurden in der Zeit vom 20. Juni bis 1. Juli vorgenommen.

Das Schuljahr wurde am 6. Juli mit einem feierlichen Gottesdienste und der Absingung der Volkshymne geschlossen. Hierauf folgte die Verteilung der Jahreszeugnisse.

IX.

Wichtigere Erlässe der k. k. Unterrichtsbehörden.

1.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus u. Unterricht vom 5. Juli 1911, Z. 20.457, womit gestattet wird, daß an den utraquistischen Gymnasien in Krain vom Schuljahre 1911/12 angefangen, auch die Mathematik sukzessive von der VI. bis VIII. Klasse unter Gebrauch der slowenischen Unterrichtssprache gelehrt werde (intim. mit Erlas des k. k. L.-Sch.-R. vom 20. Juli 1911, Z. 4571).

2.) Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 27. Juni 1911, Z. 25.001, mit welcher ein neuer Lehrplan und eine

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

neue Instruktion für den Unterricht im Turnen nebst Weisungen zur Durchführung des Jugendspieles an den Gymnasien und Realschulen für die männliche Jugend erlassen wird (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 21. Juli 1911, Z. 4574).

3.) Erlaß des k. k. Landesschulrates für Krain vom 26. Oktober 1911, Z. 6688, enthaltend Bestimmungen gegen die bei den Jugendspielen in letzterer Zeit aufgetretenen Mißbräuche.

4.) Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 16. Novem. 1911, Z. 8092, betreffend die Befreiung der Schüler der III. und IV. Klasse vom griechischen Unterrichte. Gesuche um eine solche Befreiung können spätestens vier Wochen nach Beginn des Schuljahres eingebracht werden.

5.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 15. November 1911, Z. 47.541, betreffend die Bildung der Note aus dem Betragen im Jahreszeugnisse mit Rücksicht auf die Schulversäumnisse im I. Semester (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 29. November 1911, Z. 8196).

6.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. November 1911, Z. 32.630, wornach jene Schüler, welche aus dem Titel der Mittellosigkeit Fahrpreis-Ermässigungsanweisungen erhalten, bei der Benützung der Fahrbegünstigungsanweisungen durch eine mit der eigenen Unterschrift und dem Amtssiegel der Anstalt versehene Photographie den Identitätsnachweis zu liefern haben (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 22. November 1911, Z. 8221).

7.) Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 29. Dezember 1911, Z. 8828, betreffend die Gründung von Ortsgruppen des österreichisch. Flottenvereines.

8.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht vom 27. Dezember 1912, Z. 30.280, betreffend den Termin für die Überweisung des eingezahlten Schulgeldes an das k. k. Landeszahlamt (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 8. Jänner 1912, Z. 126).

9.) Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 29. Dezember 1911, Z. 8828, betreffend den Beitritt zum österreichischen Flottenvereine.

10.) Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 16. Jänner 1912, Z. 354, betreffend die jährlich aufzustellenden besonderen Kurse für die Ausbildung von Schießinstruktoren für den fakultativen Schießunterricht an Mittelschulen.

11.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Jänner 1912, Z. 31.068, betreffend den Verkauf nicht approbierter Lehrbücher (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 27. Jänner 1912, Z. 555).

12.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 3. Februar 1912, Z. 8661, wornach das I. Semester mit dem letzten

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Samstage vor dem 16. Februar schließt und der Unterricht des II. Semesters am Mittwoch darauf den 14. Februar, beginnt (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 7. Februar 1912, Z. 876).

13.) Mit Erlaß des k. k. Ministers für Kultus und Unterricht vom 25. Jänner 1912, Z. 41.566 ex 1911 wurde der Direktor am Staatsgymnasium in Marburg, Dr. Josef Tominšek, mit den Funktionen eines Fachinspektors für den Turnunterricht an Gymnasien und Realschulen, sowie Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten in Krain, im Küstenlande, in Dalmatien u. Südtirol für die Zeit vom 1. Febr. 1912 bis 1. Juli 1914 betraut.

14.) Das Normale des k. k. L.-Sch.-R. vom 15. März 1912 ordnet an, daß aus Anlaß der Aufhebung einer Anzahl von gebotenen Feiertagen in der Laibacher Diözese für das laufende Schuljahr keine Änderung in der bisherigen Ferienordnung eintritt und es bezüglich der Heiligung der in das Schuljahr fallenden nun aufgehobenen, gebotenen Feiertage bei der bisherigen Übung zu verbleiben hat.

15.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 22. Februar 1912, Z. 18.006 ex 1911, womit ein Normale, betreffend die Beurlaubung von Lehrern an Staatsmittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, erlassen wird (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 4. März 1912, Z. 1470).

16.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. April 1912, Z. 944, womit zur Behandlung von Schülerstreiks an den Mittelschulen Weisungen gegeben werden (intim. mit Erlaß des k. k. Landesschulrats-Präsidiums vom 12. April 1912, Z. 33).

17.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. April 1912, Z. 14.822, betreffend die definitive Regelung der Dauer des Schuljahres sowie der Ferien an den Mittelschulen (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 20. April 1912, Z. 2785).

18. Der Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus u. Unterricht vom 11. April 1912, Z. 10.872, gestattet, daß vom Schuljahre 1912/13 angefangen ein zweiter unobligater Kurs für den Unterricht in der italienischen Sprache mit 2 wöchentlichen Stunden eröffnet werde (intim. mit Erlaß des k. k L.-Sch.-R. vom 22. April 1912, Z. 2835).

19.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. April 1912, Z. 51.125 ex 1911, wornach bei außerordentlichen Prüfungen an Mittelschulen, auch wenn an diesen das Turnen obligat eingeführt ist, von einer Prüfung aus diesem Gegenstande abzusehen ist (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 23. April 1912, Z. 2866).

20. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 6. März 1912, Z. 1208, womit ein Normale, betreffend die wöchentliche Eintragung der Einzelnoten in den Klassenkatalog, gegeben wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

X.

Zusammenwirken von Schule und Elternhaus.

Da die Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit der Schule nur dann gut gedeihen kann, wenn sie von den außerhalb der Schule wirkenden Miterziehungsfaktoren im Sinne der Schule unterstützt wird, war die Anstalt auch im verflossenen Schuljahre nach Kräften bestrebt, das Zusammenwirken von Schule und Haus zu fördern. Um den Eltern, beziehungweise deren Stellvertretern Gelegenheit zu bieten, sich über den Fortgang und das Betragen der Schüler zu informieren, wurden die Termine der Zensurkonferenzen, die Sprechstunden des Direktors und der Lehrer bekannt gegeben. Aber auch außer den festgesetzten Sprechstunden wurden im Konferenzzimmer und in der Direktionskanzlei über das Betragen und die Fortschritte der Schüler bereitwillig Auskünfte erteilt.

Nach jeder Zensurkonferenz wurden über jene Schüler, die nach ihrem Verhalten, Fleiß und Leistungen Anlaß zu Tadel gaben, deren Eltern und Vormündern, bezw. verantwortlichen Aufsehern Zensurscheine ausgefolgt. Bei besonderen Vorfällen wurden die Eltern oder deren Stellvertreter zu eingehenden Besprechungen mit dem Klassenvorstande und dem Direktor eingeladen, um darüber zu beraten, wie einem wahrgenommenen sittlichen Gebrechen abgeholfen oder wie einer auffallenden Vernachlässigung in den Studien durch häusliche Nachhilfe oder gewissenhaftere Beaufsichtigung vorgebeugt werden könne.

Um die Eltern und besonders die Quartiergeber mit den Forderungen hinsichtlich der Pflichten der Schüler in und außer der Schule bekannt zu machen, wurden den neueintretenden Schülern die vom k. k. Unterrichts-Ministerium genehmigten Disziplinarvorschriften, sowie die vom k. k. Landesschulrate genehmigte Instruktion für Kost- und Quartiergeber von Mittelschülern mit der Weisung übergeben, sie ihren Eltern, beziehungsweise ihren verantwortlichen Aufsehern zur Einsichtsnahme vorzulegen.

Durch diese Vorkehrungen wurde auch im verflossenen Schuljahre ein recht erfreulicher Verkehr zwischen Schule und Haus bewirkt, der viel zur Förderung des guten Fortganges und zur Erzielung eines zufriedenstellenden sittlichen Betragens der Schüler beitrug.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI.

Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Entsprechend dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Mai 1910, Z. 19.847 wurde der körperlichen Erziehung der Schuljugend besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Zu Beginn des Schuljahres wurde in einer eigenen Konferenz eingehend darüber beraten, wie die körperliche Ausbildung der Schüler gefördert und für die Gesundheit derselben im Sinne des erwähnten Ministerialerlasses gesorgt werden solle.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Revision der Studentenwohnungen gewidmet. Um die Mitte des I. Semesters hat eine aus dem Anstaltsdirektor, dem Bezirksoberarzt Dr. Johann Vaupotič, Prof. Dr. Cyrill Ažman und dem Profesor Dr. Tiller bestehende Kommission alle Studentenwohnungen besichtigt und vorkommende Übelstände beseitigt. Über den Befund wurde dem k. k. Landesschulrate ein Bericht erstattet.

Das Turnen wurde seit Beginn des Schuljahres bis zum 25. Oktober 1912 in der Turnhalle des „Sokol“ und vom 25. Oktober angefangen in der eigenen, modern eingerichteten Turnhalle des neuen Gymnasialgebäudes unter der Leitung des suppl. Gymnasiallehrers Franz Stopar nach dem Lehrplane des k. k. Min. f. K. u. U. vom 27. Juni 1911, Z. 25.681 unterrichtet. Dasselbe war obligat für die Schüler der I. und II. Kl. Nicht obligat war dieser Unterricht für die Schüler der III.—VIII. Kl., welche in 2 Abteilungen zu je 2 wöchentlichen Stunden von demselben Lehrer unterrichtet wurden.

Jugendspiele konnten aus Mangel an einem passenden Spielplatz nicht abgehalten werden. Vom Schuljahre 1912/13 angefangen wird die Anstalt ihren eigenen Jugendspielplatz beim neuen Gymnasialgebäude haben, wo Jugendspiele nach den Weisungen des Min.-Erlasses vom 27. Juni 1911, Z. 25.681 werden abgehalten werden.

Der Betrieb des Eislaufes und Rodelns war im verflossenen Schuljahre infolge des milden Winters unbedeutend.

Unter den Sportübungen erfreute sich bei den Schülern das Kahnfahren besonderer Pflege. Die spiegelglatte Oberfläche der Gurk zwischen dem Wehr der Stadtmühle und Ziegelhütten ist für den Rudersport besonders geeignet. Das Rudern ist aber auch eine ganz vortreffliche Turnübung für die Arme und die Lunge in reiner, staubfreier Luft.

In hygienischer Beziehung wird ein öffentliches Warmbad in Rudolfswert sehr vermißt. Da die Stadt eine Wasserleitung besitzt, wäre eine Warmbadanlage mit geringen Kosten zu bewerkstelligen. Für die studierende Jugend wäre es eine große Wohltat, wenn dieser Wunsch bald in Erfüllung gehen würde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Baden und Schwimmen in der Gurk begann am 8. Juni, an welchem Tage die städtische Badeanstalt eröffnet wurde. Daher standen sieben Wochen des Schuljahres dieser Erholung zu Gebote.

Schwimmer gab es in der

I. a	Klasse	unter	27	Schülern	9	oder	33·33 %
I. b	„	„	22[1]	„	13	„	59·09 %
II.	„	„	32[2]	„	22	„	68·75 %
III. a	„	„	30[3]	„	20	„	66·66 %
III. b	„	„	24	„	14	„	58·33 %
IV.	„	„	44	„	34	„	75·55 %
V.	„	„	28[1]	„	24[1]	„	86·24 %
VI.	„	„	24	„	20	„	83·33 %
VII.	„	„	21	„	19	„	90·47 %
VIII.	„	„	20	„	18	„	90·— %
		im ganzen	unter 272[7]	Schülern	193[1]	oder	70·44 %

Das Radfahren betrieben unter 272[7] Schülern 84 oder 30·— %

In den Ferien leben von 272[7] Schülern 199 oder 72·89 % auf dem Lande.

In der ersten Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen wurde der Jugend im Sinne des Erlasses des k. k. Landesschulrates vom 13. April 1910, Z. 1213 eine entsprechende Anleitung gegeben, aber eine fachgemäße und systematische Belehrung der Schuljugend in diesem Gegenstande muß auf jenen Zeitpunkt hinausgeschoben werden, bis die Frage der Bestellung von Schulärzten gelöst sein wird.

Schüler-Ausflüge.

Führung	Tag	Ziel	Klasse
24. Febr. 1912	Dr. J. Rožman	Besichtigung der elektrischen Anlage des Herrn Seidl in Prečna	VIII.
17. März 1912	Dr. Milan Šerko	Besuch d. Aufführung des Oratoriums „Assumptio Beatae Mariae Virginis“ vom P. Hugolin Sattner in Laibach.	IV., V. u. VI.
9. Mai 1912	Dr. M. Gorjanec	Maiausflug auf das Gorjanzgebirge.	III. b
9. Mai 1912	Prof. Max Sever	Maiausflug üb. Großlack nach Zaplaz — Rudolfswert	IV.
9. Mai 1912	Prof. Peter Prosen	Maiausflug üb. Großlack nach Zaplaz — Rudolfswert	I. b
9. Mai 1912	Prof. M. Markič	Maiausflug über Großlack auf den Kumberg, Sapotatal, Johannistal nach Rudolfswert	VI.
9. Mai 1912	Prof. R. Južnič	Maiausflug über Ponikve — Treffen nach Rudolfswert	III. a
18. Mai 1912	Prof. Dr. Tiller und Prof. Fr. Stopar	Ausflug zu geographischen Zwecken auf den Stadtberg	I. a u. b
30. Mai 1912	Prof. Dr. Ažman und Prof. Dr. Tiller	Instruktiver Schülerausflug des österr. Flottenvereines von Laibach n. Triest zur Besichtigung des „Stabilimento technico, Muggia, Capodistria, Grado und Miramar.	38 Schüler

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII.

Der fakultative Schießunterricht.

Zu Beginn des Schuljahres 1911/12 haben sich zur freiwilligen Teilnahme an den Schießübungen aus der VII. Klasse 19 Schüler gemeldet und zwar: Amon Josef, Amon Leopold, Furlan, Gorenc, Hostnik, Kambič, Kljun, Komljanec, Koporec, Mrgole, Pakiž, Petavs, Schneider, Smola, Springer, Škofic, Urbas, Vahtar und Zupančič. Aus der VIII. Klasse 14 Schüler: Bukovec, Gajski, Gorše, Gruntar, Kramarič, Kres, Meršol, Mevžel, Pečnik, Rak, Rosina, Schweiger, Širaj und Zupančič; im ganzen somit 33 Gymnasiasten.

Die gesamte Leitung des Schießunterrichtes hatte die Anstaltsdirektion. Den Schießunterricht der Schüler der VIII. Klasse leitete der Gymnasiallehrer Dr. Milan Šerko, den der Schüler der VII. Klasse der Gymnasialprofessor Anton Lovše; es wurde somit in zwei Abteilungen geschossen, die erste Abteilung (VIII. Kl. von 2 bis 3 Uhr, und die zweite von 3 bis 4 Uhr an jedem Samstag. Die ersten Stunden wurden für die Besprechung des Repetiergewehres und dessen Bestandteile, der Munition und Kapselschießeinrichtung verwendet. Ferner wurden den Schülern in den ersten Stunden die Ziel- und Schießregeln beigebracht. Weiters wurde auch der Zweck des Aufsatzes, die Bedeutung der tiefsten und Normalaufsatzstellung erklärt.

Nach diesen Belehrungen fand das regelmäßige Kapselschießen in der Turnhalle des neuen Gymnasialgebäudes statt. Geschossen wurde in liegender und kniender Körperstellung mit dem Repetiergewehr M 95 und mit dem Repetierstutzen auf die Schießscheibe und im Monate Mai auch auf Figuren im Sandkasten.

Die einzelnen Schüsse wurden im Trefferhefte, das für jeden Schüler angelegt wurde, möglichst genau markiert.

Mit scharfen Patronen konnte auch heuer wegen Mangels einer Schießstätte nicht geschossen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIII. Statistik der Schüler.

	Klasse											Summe
	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.												
Zu Ende 1910/11	46[1]	—	32[3]	26	24[1]	25	31[1]	27	20	18	22	270[6]
Zu Anfang 1911/12	28	27[1]	34[2]	—	30[3]	26	46	30[1]	23	20	19	283[7]
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	2	8
Im ganzen aufgenommen	28	27[1]	35[2]	—	30[3]	26	46	32[1]	24	22	21	291[7]
Darunter:												
Neu aufgenommen und zwar:												
Aufgestiegen . .	24	24[1]	2[1]	—	—	1	1	4	2	2	1	61[2]
Repetenten . . .	2	2	1	—	—	2	—	3	2	3	2	17
Wieder aufgenommen und zwar:												
Aufgestiegen . .	—	—	29[1]	—	28[3]	21	42	22[1]	19	16	17	194[5]
Repetenten . . .	2	1	3	—	2	2	3	3	1	1	1	19
Während des Schuljahres ausgetreten	1	5	3	—	—	2	2	4	—	1	1	18
Schülerzahl Ende 1911/12 . . .	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]
Darunter:												
Öffentliche Schüler	27	23	32	—	30	24	44	28	24	21	20	272
Privatisten	—	1	2	—	3	—	—	1	—	—	—	7
2. Geburtsort (Vaterland).												
Stadt Rudolfswert	5	4	2	—	7[2]	2	9	1[1]	3	—	1	34[3]
Krain sonst	19	17	27[2]	—	23[1]	17	32	24	21	18	18	216[3]
Steiermark	1	1	1	—	—	2	—	2	—	2	—	9
Küstenland	1	—[1]	1	—	—	2	1	—	—	1	1	7[1]
Kroatien	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Nieder-Österreich	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Vereinigte Staaten Nord-Amerikas .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe . .	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse											Summe
	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
3. Muttersprache.												
Slowenisch	26	22[1]	31[2]	—	30[3]	22	43	26[1]	23	20	20	263[7]
Deutsch	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	5
Tschechisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Italienisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Serbo-Kroatisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]
4. Religionsbekenntnis.												
Katholisch des lateinischen Ritus	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]
Summe	27	22[1]	32[2]	—	30[1]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]
5. Lebensalter.												
10 Jahre	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
11 „	9	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	24
12 „	7	5[1]	7[1]	—	6	2	—	—	—	—	—	27[2]
13 „	5	6	10[1]	—	10[1]	8	4	—	—	—	—	43[2]
14 „	1	2	4	—	7[2]	5	11	5	—	—	—	35[2]
15 „	1	—	2	—	3	3	12	6	1	—	—	28
16 „	—	—	2	—	3	6	5	7[1]	6	2	—	31[1]
17 „	—	—	—	—	1	—	10	6	5	2	—	24
18 „	—	—	—	—	—	—	1	2	6	4	3	16
19 „	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	6	13
20 „	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	6	15
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	6
23 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.												
Ortsangehörige	9	6[1]	7[2]	—	11[2]	7	14	10[1]	8	2	3	77[6]
Auswärtige	18	16	25	—	19[1]	17	30	18	16	19	17	195[1]
Summe	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse											Summe
	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
7. Klassifikation.												
a) *Zu Ende des Schuljahres 1911/12:*												
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):												
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	2	3	4[1]	—	4[1]	3	9	4[1]	3	1	5	38[3]
Geeignet (mit gutem Erfolg) . . .	20	16[1]	17[1]	—	18[1]	14	25	15	18	14	15	172[1]
Im allgemeinen geeignet	2	2	2	—	2[1]	4	5	—	—	—	—	17[1]
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	3	1	9	—	6	3	3	3	—	—	—	28
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . .	—	—	—	—	—	—	1	6	3	6	—	16
Nichtklassifiziert wurden	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	27	22[1]	32[2]	—	30[3]	24	44	28[1]	24	21	20	272[7]
b) *Nachtrag zum Schuljahre 1910/11:*												
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	4	8	1	—	13
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	4	8	1	—	13
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse											Summe
	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Darnach ist das Endergebnis für das Schuljahr 1910/11:												
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren:												
Vorzüglich geeignet (bezw. haben die oberste Klasse beendet) . .	6[1]	—	9[1]	1	6	2	2[1]	3	—	3	3	35[3]
Geeignet	20	—	19[2]	13	15	17	19	18	19	14	18	172[2]
Im allgemeinen geeignet	6	—	2	9	—[1]	4	5	—	—	—	—	26[1]
Nicht geeignet	14	—	2	3	3	1	4	6	1	—	1	35
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Summe . .	46[1]	—	32[3]	26	24[1]	25	30[1]	27	20	18	22	270[6]
8. Geldleistungen der Schüler.												
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet: im I. Semester .	11	8	2[1]	—	2[1]	4	4	6[1]	4	5	2	48[1]
im II. Semester .	7	3	11	—	14[2]	6	17	8[1]	7	9	8	90[3]
Zur Hälfte befreit waren:												
im I. Semester .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im II. Semester .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren:												
im I. Semester .	17	19	31[1]	—	28[2]	22	42	25	19	15	17	235[3]
im II. Semester .	20	21[1]	18[2]	—	14[1]	18	28	20	17	12	13	181[4]
Das Schulgeld betrug im Ganzen:												
im I. Semester .	330	240	90	—	90	120	120	210	120	150	60	1530
im II. Semester .	210	90	330	—	480	180	510	270	210	270	240	2790
Summe . .	450	300	420	—	570	300	630	480	330	420	300	4320
Die *Aufnahmstaxen* betrugen . .	109·20	113·40	16·80	—	—	12·60	4·20	29·40	16·80	21·—	12·60	336·—
Die *Lehrmittelbeiträge* betrugen .	84·—	84·—	111·—	—	99·—	78·—	138·—	99·—	72·—	66·—	63·—	894·—
Die *Taxen für Zeugnisduplikate* betrugen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	193·20	197·40	127·80	—	99·—	90·60	142·20	128·40	88·80	87·—	75·60	1230·—

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse											Summe
	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
9. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.												
Turnen	—	—	—	—	15	16	11	10	8	5	—	65
Italienische Sprache	—	—	—	—	—	—	1	6	9	1	—	17
Stenographie: *a)* slowenische	—	—	—	—	—	—	17	5	—	—	1	23
b) deutsche	—	—	—	—	—	—	3	9	4	3	2	21
Gesang: I. Kurs	18	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
II. Kurs	—	—	14	—	9	9	5	5	8	7	6	63
Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	7	7	1	1	16
Schießunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	14	33
10. Stipendien.												
Anzahl der Stipendisten	—	1	1	—	1	1	5	2	4	1	2	18
Gesamtbetrag der Stipenbien	—	186·—	280·—	—	110·—	100·—	1414·—	405·—	469·66	144·—	376·—	3384·66

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

XIV.

Studenten-Unterstützungsverein.

Der Studenten-Unterstützungsverein hat die Unterstützung wahrhaft dürftiger und würdiger Schüler durch Beteilung mit Lehrmitteln und Kleidungsstücken, durch Aushilfen in Krankheitsfällen u. s. w. zum Zwecke.

Die Wirksamkeit desselben ist aus folgendem den Zeitraum vom Ende Juni 1902 bis Ende Juni 1911 umfassenden Rechnungsabschlusse ersichtlich:

Nr.	Einnahmen	K	h
1	Kassarest Ende Juni 1911	477	—
2	Couponerlös	226	—
3	Spende der Mestna hranilnica in Rudolfswert .	200	—
4	Beiträge der Vereinsmitglieder	253	—
	Summe . .	1156	74

Nr.	Ausgaben	K	h
1	Beitrag für die Erhaltung der Studentenküche	200	—
2	Beiträge für Lehrmittel	214	50
3	Für Medikamente	157	42
4	Beitrag zum Schulgelde	86	—
5	Kleinigkeiten	14	—
	Gesamtausgaben . .	671	92
	Kassarest	484	82
	Summe	1156	74

Außerdem besitzt der Verein ein Stammvermögen im Nominalwerte von 9336 K, angelegt teils in Wertpapieren, teils in der Rudolfswerter Sparkasse.

In Krankheitsfällen wurden die Schüler von den Herren Dr. Johann Vaupotič, k. k. Ober-Bezirksarzt, Dr. J. Buh, Distriktsarzt und Primarius im Spitale der Barmherzigen Brüder in Kandia, Dr. J. Strašek, Primarius im Frauenspitale in Rudolfswert, und Dr. Franz Trenz, emer. k. u. k. Stabsarzt, und praktischen Arzt in Rudolfswert in liebenswürdigerweise unentgeltlich behandelt. Mehrere schwer erkrankte Schüler fanden im Spitale der Barmherzigen Brüder unentgeltlich die liebevollste und sorgfältigste Pflege.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von den Herren Apothekern Drag. Andrijanić und Josef Bergmann wurden dem Unterstützungsvereine die Medikamente zu bedeutend herabgesetzten Preisen verabfolgt.

In der unter der Leitung des k. k. Professors, Herrn Dr. Cyrill Ažman, stehenden Studentenküche bekamen das ganze Schuljahr hindurch 50 Schüler das Mittagmahl und auch noch das Abendbrot.

Außerdem wurden wie in den früheren Jahren viele dürftige Schüler der Anstalt von Seite des Konventes der hochw. P. P. Franziskaner, der Barmherzigen Brüder und mehrerer Bürger und Beamten durch Gewährung der ganzen Kost oder einzelner Kosttage in edelmütigster Weise unterstützt.

Der Vereinsausschuß besteht aus folgenden Mitgliedern:

Franz Brežnik, k. k. Gymn.-Direktor, Obmann.
Dr. Sebastian Elbert, inful. Propst.
Dr. Anton Rogina, k. k. Staatsanwalt.
Dr. Cyrill Ažman, k. k. Professor.
Horvat Urban, Buchhändler.
Albin Smola, k. k. Ober-Landesgerichtsrat.
Rudolf Južnič, k. k. Professor.

Ehrenmitglied: Herr Dr. Johann Vaupotič, k. k. Ober-Bezirksarzt.

Verzeichnis der P. T. Mitglieder des Unterstützungs-Vereines und ihrer Beitragsleistungen.

Herr	Abram Heinrich, k. k. Kanzlei-Vorstand	2·— K
«	Agnitsch Andreas, Spengler und Hausbesitzer . .	1·— «
«	Dr. Ahazhizh Viktor, k. k. Landesgerichtsrat . . .	5·— «
«	Andrijanić Dragotin, Apotheker	3·— «
«	Afh Ernst, Inspektor der k. k. Staatsbahn	2·— «
«	Dr. Cyrill Ažman, k. k. Professor	5·— «
«	Aumann Franz, k. k. Steuerverwalter	2·— «
«	Barborič Karl, Handelsmann	2·— «
«	Bergmann Josef, Apotheker	2·— «
«	Brežnik Franz, k. k. Gymnasial-Direktor	6·— «
«	Božič Franz, Handelsmann und Besitzer	2·— «
«	Dolenc Richard, Direktor der Weinbauschule in P. und Hausbesitzer	2·— «
Frau	Dolinšek B., k. k. Oberlandesgerichtsrat-Witwe . .	1·— «
«	Durini, Besitzerin	1·— «
Herr	Dr. Elbert Sebastian, inful. Propst, Komtur des Franz Josef Ordens	5·— «

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr	Gandini Vajkart, k. k. Oberlandesgerichtsrat . . .	2·— K
«	Gerdešič Josef, k. k. Hofrat, Ritter d. Ord. d. eisernen Krone III. Kl.	4·— «
«	Germ Josef, k. k. Professor	2·— «
«	Dr. Globevnik Josef, Advokat	1·— «
«	Dr. Gorjanec Martin, k. k. Professor	2·— «
«	Guzelj August, k. k. Forstinspektor i. P.	2·— «
«	Hladnik Ignaz, Gesangslehrer	2·— «
«	Horvat Urban, Buchhändler	3·— «
«	Hanuš Jaroslav, k. k. Oberingenieur	3·— «
«	Hrstka Josef, k. k. Geometer	1·— «
«	Illovsky Ludwig, Besitzer	1·— «
«	Jakše Franz, Gastwirt und Besitzer	1·— «
«	Južnic R. k. k. Professor	2·— «
«	Kalčič Ludwig, Krankenhausverwalter	2·— «
«	Kastelic Edmund, Handelsmann in Kandia . . .	2·— «
«	Kastelic Johann, Hausbesitzer	2·— «
Frau	Kastelic Sophie, Besitzerin	1·— «
Herr	Dr. Kelemina Jakob, k. k. Gymn.-Lehrer	1·— «
«	Kodermann Franz, k. k. Kanzleidirektor	1·— «
«	Kuder Anton, k. k. Richter	1·— «
«	Krajec Johann, Besitzer in Kandia	3·— «
«	J. Krajec Nachfolger in Rudolfswert	3·— «
«	Kunc Karl, k. k. Professor	2·— «
«	Lapajne Anton, landwirtschaftl. Adjunkt in Stauden	2·— «
«	Levičnik J., k. k. Richter	2·— «
«	Lovše Anton, k. k. Professor	1·— «
«	Majcen Martin, k. k. Professor	1·— «
«	Markič Michael, k. k. Professor	2·— «
«	Meršolj Simon, k. k. Finanzwach-Oberkommissär .	1·— «
«	Mikolič Jakob, Kleidermacher und Besitzer . . .	2·— «
«	Mogolič Josef, Hausbesitzer	1·— «
«	Mole Michael, k. k. Evidenz-Oberoffizial i. P. . .	1·— «
«	Možina Franz, Handelsmann und Besitzer . . .	2·— «
«	Mramor Mihael, Lederer	2·— «
«	Murgel Richard, k. k. Steueroberverwalter i. P. . .	2·— «
«	Mušič, k. k. Steuerverwalter	2·— «
Frau	Oblak Katharina, Besitzerin	2·— «
Herr	Ogoreutz Josef, Handelsmann und Besitzer . . .	2·— «
«	Opitz Theodor. k. k. Eisenbahn-Oberinspektor . .	4·— «
«	Pauser Adolf Besitzer	4·— «
«	Perko J., k. k. Gerichtsoffizial	1·— «
«	Picek Georg, Handelsmann und Besitzer	2·— «
«	Pöll Anton von Föhrenau, k. u. k. Oberst i. P. Ritter des Franz Josef-Ordens	5·— «
«	Poula Josef, Besitzer und Gastwirt	1·— «
Herr	Povše Franz, Kanonikus, Ritter d. Franz Josef-Ordens	4·— «
«	Dr. Poznik, k. k. Notar und Besitzer	4·— «
«	Prosen Peter, k. k. suppl. Gymnasiallehrer	2·— «

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr	Baron Rechbach Wilhelm, k. k. Landesregierungsrat	10·— K
«	Rohrmann W., Direktor der landwirtschaftl. Schule in Stauden	2·— «
«	Dr. Rogina Anton, k. k. Oberlandesgerichtsrat	4·— «
Frau	Rois Theresia, Beamtenswitwe	3·— «
«	Rosina Amalia, k. k. Notarswitwe	1·— «
«	Rosina Hedw., Lehrerin in P.	3·— «
«	Rozina Maria, Beamtenswitwe	2·— «
Herr	Rosmann Karl, Besitzer und Bürgermeister	2·— «
«	Schneider A., Verwalter in Poganitz	1·— «
«	Seidl Franz, Handelsmann	1·— «
Frl.	Seidl Maria, Hausbesitzerin	2·— «
Herr	Skalicky Bohuslav, k. k. Weinbauinspektor	2·— «
«	Dr. Schegula Jakob, Advokat	10·— «
«	Schweiger I., Cafetier	2·— «
«	Sever Max, k. k. Professor	2·— «
«	Dr. Šerko Milan, k. k. prov. Gymnasiallehrer	1·— «
«	Skale Othmar, k. k. Obertierarzt	2·— «
«	Dr. Slanc Karl, Advokat	20·— «
«	Stopar Franz, k. k. suppl. Gymnasiallehrer	1 — «
«	Smola Albin, k. k. Oberlandesgerichtsrat	2·— «
«	Špendal Franz, Kanonikus	2·— «
«	Škerlj Amat, k. k. Professor	2·— «
«	Šuklje Franz Edl. von, k. k. Hofrat	7·— «
«	Dr. Tiller V., k. k. Professor	6·— «
«	Dr. Trenz Fr., k. u. k. emer. Stabsarzt	3·— «
«	Trenz J., k. k. Hofrat	3·— «
«	Turk Josef, k. k. Bezirksschulinspektor	2·— «
«	Virant Johann, Kanonikus	2·— «
«	Zdolšek Rudolf, Adjunkt der landwirtschaftlichen Schule in Stauden	2·— «
«	Zurc Josef, Besitzer und Bürgermeister in Kandia	1.— «
«	Zwitter J., k. k. Richter	4·— «
«	Dr. Žitek Vladimir, Advokat	5·— «
«	Žlogar Anton, Kanonikus	2·— «

Im Namen der edelmütig unterstützten Jugend spricht der Berichterstatter, zugleich Obmann des Studenten-Unterstützungsvereines, allen Wohltätern und Gönnern den verbindlichsten Dank aus und knüpft daran die Bitte, die arme studierende Jugend auch in Zukunft gütigst unterstützen zu wollen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XV.

Anzeige, betreffend den Beginn des Schuljahres 1912/13.

Laut Erlasses des k. k. L.-Sch.-R. v. 22. Jänner 1912, Z. 479, übersiedelt die Anstalt in das neue Gymnasialgebäude.

Das Schuljahr 1912/13 wird am 18. September 1912 mit einem feierlichen Gottesdienste und der Anrufung des hl. Geistes eröffnet werden.

Gemäß den Bestimmungen des Erlasses des k. k. L. Sch. R. vom 5. Februar 1886, Z. 25, findet die Schüleraufnahme in die I. Klasse in zwei Terminen statt und zwar zu Ende des eben abgelaufenen Schuljahres am 6. Juli und zu Beginn des neuen Schuljahres am 16. September.

Schüler, welche in die I. Klasse als öffentliche Schüler oder als Privatisten aufgenommen werden wollen, haben sich in *Begleitung ihrer Eltern* oder deren *verantwortlicher Stellvertreter* an einem der oben bezeichneten Termine bei der Gymnasialdirektion zu melden und hiebei den Taufschein und das Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) der zuletzt besuchten Volkschule, worin der Zweck der Ausstellung bezeichnet und die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen enthalten sind, beizubringen.

Die wirkliche Aufnahme erfolgt auf Grund einer gut bestandenen Aufnahmsprüfung, bei welcher nach den Ministerial-Erlässen vom 14. März 1870, Z. 2370 und vom 27. Mai 1884, Z. 8019 folgende Anforderungen gestellt werden: „In der *Religion* jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; in der *Unterrichtssprache* Fertigkeit im Lesen und Schreiben, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie; im *Rechnen* Übung in den vier Grundrechnungsoperationen mit ganzen Zahlen.“

Die Aufnahmsprüfungen werden am 6. Juli, resp. am 16. September abgehalten.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Anstalt, ist unzulässig.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Klassen (II.—VIII.) findet am 17. September statt.

Schüler, welche im letzten Semester dieser Anstalt angehört haben, müssen das letzte Jahreszeugnis, Schüler aber, welche von anderen Lehranstalten an diese überzutreten wünschen, ihren Taufschein, das letzte Jahreszeugnis, versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangsklausel, und etwaige Schulgeldbefreiungs- und Stipendiendekrete mitbringen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jeder neu eintretende Schüler zahlt eine *Aufnahmstaxe* von 4 K 20 h und einen *Lehrmittelbeitrag* von 3 K; den Lehrmittelbeitrag zahlen auch die der Anstalt bereits angehörenden Schüler.

Die *Wiederholungs-* und *Nachtragsprüfungen* beginnen am 16. September und müssen am 18. beendet sein.

Das *Schulgeld* beträgt per Semester 30 K und muß von den öffentlichen und Privat-Schülern, wofern sie von der Zahlung desselben nicht ordnungsmäßig befreit sind, im Laufe der ersten sechs Wochen eines jeden Semesters im voraus gezahlt werden. Eine Ausnahme besteht im I. Semester für die Schüler der I. Klasse, die das Schulgeld spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres zu entrichten haben und denen, wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig sind, unter Umständen die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Semesters gestundet werden kann.

Schülern, welche innerhalb der angegebenen Frist ihrer Schuldigkeit nicht nachgekommen sind, ist der fernere Besuch der Schule nicht gestattet.

Die *Befreiung* von der Entrichtung des Schulgeldes kann in der Regel nur öffentlichen Schülern gewährt werden:

a) wenn sie im letzten Semester in Beziehung auf das Betragen eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erhalten haben und zum Aufsteigen in die nächste Klasse als geignet bezeichnet worden sind, und

b) wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, das ist, in den Vermögensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich sein würde.

Um die Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes zu erlangen, haben die Schüler ein an den k. k. Landesschulrat für Krain gerichteten, mit dem Zeugnisse über das letzte Semester bezw. Schuljahr und dem Vermögensausweise belegtes Gesuch bei der Direktion zu überreichen.

Die Gesuche um die Stundung des Schulgeldes sind gleichfalls an den k. k. Landesschulrat zu richten, mit dem Vermögensausweise zu belegen und binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme bei der Direktion zu überreichen.

Der Vermögensausweis ist von dem *Gemeindevorsteher* und dem *Ortsseelsorger* auszustellen und darf bei der Überreichung nicht über ein Jahr alt sein; er hat die Vermögensverhältnisse so genau und eingehend, als zu sicherer Beurteilung derselben erforderlich ist, anzugeben.

Die Gymnasialdirektion.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naznanilo o začetku šolskega leta 1912/13.

Vsled odloka c. kr. deželnega šolskega sveta z dné 22. januarja 1912, št. 479 se preseli zavod v novo gimnazijsko poslopje.

Šolsko leto 1912/12 se začne dné 18. septembra 1913 s slovesno službo Božjo na čast sv. Duhu.

Po določilih ukaza c. kr. dež. šolskega sveta z dne 5. februarja 1886, št. 25 se sprejemajo učenci v I. razred v dveh obrokih in sicer konec ravnokar preteklega šolskega leta dné 6. julija in v začetku novega šolskega leta dné 16. septembra.

Učenci, ki želé vstopiti v I. razred, bodi si kot javni bodi si kot privatni učenci, se morajo s svojimi *starši* ali njih *odgovornimi zastopniki* v jednem gori imenovanih obrokov oglasiti pri gimnazijskem ravnateljstvu ter s seboj prinesti krstni list in obiskovalno izpričevalo (šolsko naznanilo), v katerem mora biti izrečno povedano, čemu je bilo izdano, in v katerem morajo biti redi iz veroznanstva, učnega jezika in računstva.

A da se resnično sprejmo, morajo z dobrim uspehom narediti sprejemni izpit, pri katerem se po določilih minist. ukazov z dne 14. marca 1870, št. 2370 in 27. maja 1884, št. 8019 zahteva sledeče: „*V veroznanstvu* toliko znanje, kolikor se ga more pridobiti v prvih štirih letnih tečajih ljudske šole; *v učnem jeziku* spretnost v čitanju in pisanju, znanje početnih naukov iz oblikoslovja, spretnost v analizovanju prosto razširjenih stavkov, znanje pravopisnih pravil; *v računstvu* vaje v štirih osnovnih računskih vrstah s celimi števili.“

Sprejemni izpiti se vršé dné 6. julija, oziroma 16. septembra.

Sprejemnih izpitov ponavljati, bodisi na istem ali na kakem drugem učilišču, ni dovoljeno.

V ostale razrede (II.—VIII.) se bodo učenci sprejemali 17. septembra. Učenci, ki so zadnje polletje obiskovali tukajšnje učilišče, morajo s seboj prinesti zadnje izpričevalo, učenci pa, ki želé z drugih učilišč prestopiti na tukajšnje, krstni list, izpričevalo o zadnjem polletju, katero pa mora imeti pristavek o pravilno naznanjenem odhodu, in ako so bili oproščeni šolnine ali dobivali štipendije, tudi dotične dekrete.

Vsak na novo vstopivši učenec plača 4 K 20 h *sprejemnine* in 3 K kot *prinos za nakup učil;* zadnji znesek morajo plačati tudi oni učenci, ki so bili že doslé na tukajšnjem zavodu.

Ponavljalni in *dodatni izpiti* se začnó 16. septembra in morajo 18. biti zvršeni.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Šolnina znaša za *vsako polletje* 30 kron ter jo morajo javni in izvenredni učenci naprej plačati v *prvih šestih tednih.* Izjema je za učence prvega razreda v prvem polletju, ki morajo šolnino plačati najkesneje v prvih treh mesecih po začetku šolskega leta, a morejo, če so sami, oziroma oni, ki so dolžni zanje skrbeti, v resnici revni, pod uveti pridobiti si dovoljenje, da smejo šolnino plačati šele konec prvega tečaja.

Učencem, ki tej svoji dolžnosti ne zadosté v povedanem obroku, se prepové daljše šolsko obiskovanje.

Navadno se morejo *plačevanja šolnine oprostiti* le javni učenci.

a) ako so v preteklem polletju v obnašanju dobili jeden prvih dveh redov, predpisanih v redovni lestvici, in ako so bili pri klasifikaciji spoznani sposobni, da prestopijo v naslednji razred, in

b) ako so sami, oziroma oni, katerih dolžnost je zanje skrbeti, v resnici revni, to je, ako so njih imovinske razmere takšne, da bi jim plačevanje šolnine brez posebnega pritrgovanja ne bilo možno.

Da dosežejo učenci oproščenje plačevanja šolnine, morajo vložiti pri ravnateljstvu prošnjo na c. kr. deželni šolski svèt, podprto z izpričevalom zadnjega polletja ali šolskega leta in z imovinskim izkazom.

Učenci prvega razreda, ki hočejo prositi odložitve šolninskega plačila do konca prvega tečaja, morajo svoje prošnje na c. kr. deželni šolski svèt podpreti z imovinskim izkazom ter v prvih 8 dneh po sprejemu vložiti pri ravnateljstvu.

Imovinski izkaz, ki ga morata podpisati *župan* in *župnik,* ne sme biti več ko leto star, kadar se izroči prošnja. V njem morajo biti imovinski podatki točno in toliko obširno zaznamovani, kolikor je to treba, da se dajo natančno presoditi.

Gimnazijsko ravnateljstvo.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XVI.

Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des Schuljahres 1911/12.*)

I. a Klasse.

Abram Zvonimir aus Agram
Agnitsch Andreas aus Rudolfswert
Arkar Josef aus Trebča vas bei Seisenberg
Bele Friedrich aus Rudolfswert
Blažon Gregor aus St. Ruprecht bei Klagenfurt
Bregar Ernst aus Sittich
Faleschini Franz aus Laibach
Ferkul Anton aus Struge bei Dobrepolje
Fux Franz aus Möttling
Gabrijel Milan aus Baška in Istrien
Gebauer Friedrich aus St. Margarethen
Germovšek Alois aus Lukovek bei Treffen
Grom Milan aus Rudolfswert
Grum Ignaz aus St. Martin bei Littai
Hermann Franz aus Graz
Hrovat Franz aus Rudolfswert
Jazbec Wilibald aus St. Michael bei Seisenberg
Junc Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Kastelic Alois a. Velike Pece bei St. Veit
Klenha Otto aus Ober-Strascha
Kobe Johann aus Stopiče bei Rudolfswert
Kopitar Cyrill aus Petrova vas bei Tschernembl
Kovač Rudolf aus Senožeče
Kraut Božidar aus Ober-Loitsch
Kristan Stanislaus aus Treffen
Kržičnik Edmund aus Landstraß
Lindič Cyrill aus Tržišče.

I. b Klasse.

Lovšin Josef aus Goriča vas b. Reifnitz
Malovič Milan aus Rudolfswert
Medic August aus Gorenja Strascha
Mušič Alois aus Kandia bei Rudolfswert
Oblak Vinzenz aus Laibach
Oswald Leopold aus Tschernembl
Pavčič Anton aus Rudolfswert
Pavčič Josef aus Rudolfswert
Pavlin Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Pehani Hubert aus Treffen
Picek Johann aus Reifnitz
Pirc Vinzenz aus Großdorf bei Gurkfeld
Premru Max aus Krainburg
Rožman Johann aus Artiče bei Rann
Šporar Julianus aus Hrib bei Hinnach
Šusteršič Anton aus Semič
Tekavčič Ivan aus Prevale bei Hinnach
Vašič Viktor aus Rudolfswert
Vintar Alois aus Ober-Strascha
Vovk Franz aus Seisenberg
Vukšinič Martin aus Radovica b. Möttling
Zupančič Franz aus St. Veit bei Sittich

Privatistin:

Vašič Nada aus Rudolfswert.

II. Klasse.

Absec Matthias aus Mihelja vas bei Tschernembl
Anžiček Anton aus Dolenja Nemška vas bei Treffen
Aumann Bruno aus Wippach
Barbič Albin aus Ober-Strascha
Grabnar Johann aus Razdrto bei St. Bartlmä
Hrovat Silverius aus Seisenberg
Jacaz Theodor aus Rudolfswert
Jarc Miran aus Tschernembl
Jazbec Vladimir a. St. Michael b. Seisenberg

*) Fette Schrift bezeichnet Schüler mit allgemeiner Vorzugsklasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jurečič Franz a. Veliko Mraševo b. Cerklje
Jurečič Josef aus Veliko Mraševo b. Cerklje
Kalčič Josef aus Rudolfswert
Kampuš Franz aus Ober-Strascha
Kovačič Anton aus Mali Vrh b. Hönigstein
Oswald Rudolf aus Ill. Feistritz
Pehani Paul aus Treffen
Podbevšek Anton aus Stauden bei Rudolfswet
Pungerčič Erasmus aus Jarenina in Steiermark
Pureber Alois aus Žabja vas b. Rudolfswert
Pureber Emil aus Žabja vas b. Rudolfswert
Rohrman Stanislaus aus Stauden bei Rudolfswert
Schweiger Franz aus Tschernembl
Slak Anton aus Velike Vrhe bei Dobrniče
Šproc Stanislaus a. Tolmein im Küstenland
Štukelj Leo aus Kandia
Šuster Ivan aus Nevlje bei Stein
Toporiš Ivan aus Tschernembl
Troppan Max aus Mleščevo bei Sittich
Vehovec Alois aus Seisenberg
Vehovec Bogomir aus Seisenberg
Vranešič Georg aus Dragoševci bei Sošice in Kroatien
Žmavec Paul aus Gurkfeld

Privatistinnen:

Kraut Anna aus Unterloitsch
Žmavec Maria aus Reifnitz.

III. a Klasse

Abram Leo aus Agram
Barborič Cyrill aus Rudolfswert
Bele Franz aus Sittich
Bele Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Bučar Alois aus Töplitz
Dolenc Erwin aus Rudolfswert
Drganc Anton aus Möttling
Dular Method aus Rudolfswert
Ercigoj Ferdinand aus Landstraß
Hočevar Bartholomäus aus Spodnji Dol bei Nassenfuß
Jarc Alois aus Ratschach bei Steinbrück
Jelenc Franz aus Großlaschitz
Jerele Josef aus Rudolfswert
Kirar Franz aus St. Margarethen
Koretič Franz aus Orehovec b. Landstraß
Kramarič Rudolf a. Radovica b. Möttling
Krese Franz aus Hrušovec bei Straža
Kuder Stanislaus aus Laibach
Kvas Friedrich aus Rudolfswert
Matko Karl aus Töplitz
Medic Franz aus Töplitz
Medic Josef aus Birčna vas bei Rudolfswert
Medja Johann aus Golica bei Gor. Tuhinj
Mervar Franz aus Klečet bei Seisenberg
Merzel Ignaz aus Zagrič bei Littai
Murn Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Mušič Karl aus Kandia bei Rudolfswert
Nečimer Heinrich aus Rudolfswert

Privatistinnen:

Kastelic Elisabeth aus Rudolfswert
Kristan Friderike aus Schwarzenberg bei Idria
Šegula Maria Helena aus Rudolfswert.

III. b Klasse.

Hoffmann Franz aus Seisenberg
Janžekovič Franz a. Krašnji vrh b. Radovica
Konečnik Vladimir aus Graz in Steiermark
Krašovec Franz aus St. Veit bei Sittich
Nosan Franz aus Gotenica bei Gottschee
Pegan Franz aus Gabrije
Plot Karl aus Ratje bei Seisenberg
Račič Ivan jun. aus Župeča vas b. Cerklje
Račič Ivan sen. a. Mali Podlog b. Gurkfeld
Rodič Josef aus Wien
Sajovec Franz aus Graz in Steiermark
Schweiger Dragotin aus Tschernembl
Schweiger Viktor aus Rudolfswert
Sekovanič Franz aus Veldes
Srimšek Michael aus Tschernembl
Srimšek Rudolf aus Kandia b. Rudolfswert
Sušnik Konrad aus Vel. Lašiče
Šproc Anton aus Tolmein im Küstenland
Trost Leon aus St. Bartlmä
Turk Josef aus Rudolfswert
Vehovec Ivan aus Seisenberg
Videtič Josef aus Dragomlja vas b. Suhor
Zobec Ivan aus Prigorica b. Reifnitz
Žlindra Otto aus Dobe bei Landstraß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Klasse.

Bukovec Ignaz aus Mrzla luža b. Großlack
Cesar Martin aus Radovica
Dereani Cyrill aus Seisenberg
Derganec Stephan aus Semič
Dular Josef aus Rudolfswert
Horvat Stanislaus aus Laibach
Jakša Anton aus Vranoviči bei Gradac
Jerman Franz aus Naklo b. Tschernembl
Judnič Josef aus Töplitz bei Rudolfswert
Kambič Albin aus Ustje bei Wippach
Kek Franz aus Prudof bei Treffen
Kordiš Josef aus Brod bei Rudolfswert
Kozoglav Franz aus Rudolfswert
Kraut Stephan aus Lukovica
Legan Josef aus Sela bei Ajdovec
Marjetič Josef a. Segonje b. St. Cantian
Milač Rupert aus Rudolfswert
Mramor Viktor a. Bršljin b. Rudolfswert
Mušič Georg aus Kandia bei Rudolfswert
Oblak Rafael aus Rudolfswert
Ogrin Anton aus Rudolfswert
Pintar Viktor aus Rudolfswert
Pirc Josef aus Velika vas bei Leskovec
Poka de Pokafalva Dagobert a. Seisenberg
Ramor Max aus Kandia bei Rudolfswert
Režen Franz aus Polje bei Tržišče
Ropas Milan aus Rudolfswert
Saje Josef aus Oberlaibach
Schneider Viktor aus Hopfenbach bei Rudolfswert
Slanc Johann aus Semič
Smolik Franz aus Rudolfswert
Smrke Alois aus Unterstrascha
Stefanović Ljubomir aus Rudolfswert
Sterbenc Josef aus Kalumet in Michigan, Amerika
Stopar Alois aus Rudolfswert
Šimec Martin aus St. Jakob b. St. Bartlmä
Tanko Ignaz aus Prigorica b. Niederdorf
Turk Josef aus Verdun bei Stopitsch
Vidic Anton aus Nova vas bei Rakek
Vilfan Method aus Radmannsdorf
Weselko Artur aus Treffen
Zobec Jakob aus Prigorica bei Niederdorf
Zupančič Jakob a. Otavec b. Tschernembl.

Krankheitshalber ungeprüft:

Čižmek Aleksander aus Agram.

V. Klasse.

Barborič Karl aus Rudolfswert
Belé Josef aus Sittich
Benedik Bogomir aus Smlednik
Benedik Stanislaus aus Smlednik
Bloudek Boleslav aus Krainburg
Bučar Danilo aus Tschernembl
Budna Kasimir aus Laufen in Steiermark
Cesar Ivan aus Dolenja Težka voda
Cvelbar Josef aus Dolenja Prekopa
Dular Vinzenz aus Jurka vas
Gebauer Wilhelm aus St. Margareten
Horvat Josef aus Sittich
Jarc Bogomir aus Radeče a. d. Save
Kolbezen Josef aus Loka bei Tschernembl
Kozoglav Franz aus St. Jobst b. Stopiče
Kvas Ferdinand aus Gottschee
Lovšin Anton aus Reifnitz
Mazele Ferdinand aus Wien
Mlaker Franz aus Seisenberg
Orešček Ignaz aus Spodnje Vodale
Podgoršek Josef a. Slivnica in Steiermark
Prah Josef aus Vrhovska vas
Pristau Alois aus Laibach
Skušek Valentin aus Jeprjek
Štukelj Josef aus Ručetna vas
Zakrajšek Josef aus Dvorska vas
Zorko Josef aus St. Veit bei Egg
Žlajpah Anton aus Seisenberg

Privatistin:

Rogina Mira aus Rudolfswert.

VI. Klasse.

Ajdič Augustin a. Cegelnica b. Rudolfswert
Andolšek Rudolf aus Pljuska b. St. Lorenz
Bloudek Slavoj aus Krainburg
Erste Johann aus Rudolfswert
Gerčar Jakob aus Dupeljne bei Stein
Gregorc Albin aus Rudolfswert
Guzelj Stojan aus Kandia b. Rudolfswert
Hočevar Johann aus Dvorska vas bei Groß-Laschitz
Jakša Josef aus Seisenberg

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kastelic Lorenz aus Martinja vas bei St. Lorenz
Kristan Johann aus Kleinmannsburg
Kuder Milan aus Laibach
Lavrič Josef aus Lokve bei Prečna
Lobe Felix aus Laibach
Petrič Emanuel aus Rudolfswert
Pirec Andreas aus Ravno bei Gurkfeld
Rifelj Franz aus Čilpah bei Trebelno
Skuk Anton aus Kreuz bei Nassenfuß
Struna Alois aus Hrib bei Töplitz
Škoda Josef aus Sv. Štefan bei Treffen
Trost Vladimir aus St. Bartlmä
Turk Alois aus Verdun bei Stopiče
Zajec Ladislaus aus Potok bei Treffen
Zupančič Martin aus Perovo bei Großlupp.

VII. Klasse.

Amon Josef aus Slake in Steiermark
Amon Leopold aus Drensko rebro in Steiermark
Furlan Boris aus Triest
Gorenc Franz aus Zajčice bei Bučka
Hostnik Josef aus Lukovec
Jerin Georg aus Zagorje
Kambič Bogomir aus Ustje bei Adelsberg
Kljun Johann aus Reifnitz
Komljanec Johann aus Jarček bei Bučka
Koporc Josef aus Doberniče
Kunstelj Alois aus Fužine
Mrgole Matthias aus Telče bei St. Kanzian
Pakiž Franz aus Dane
Petavs Karl aus Oberlaibach
Schneider Albert aus Hopfenbach
Smola Josef aus Möttling
Springer Bogomir aus Hönigstein
Škofic Alois aus Stari trg bei Treffen
Urbas Franz aus Unec
Vahtar Michael aus Mannsburg
Zupančič Franz aus Kalce bei Weixelburg.

VIII. Klasse.

Bukovec Martin aus Mrzla luža
Frančič Johann aus Dol. Stara vas
Fux Ludwig aus Möttling
Gajski Martin aus Ponikva bei Jesenice
Golob Konstanz aus Möttling
Gorše Martin aus Zamostec bei Sodražica
Gruntar Viktor aus Šmarje bei Görz (Küstenland)
Jerše Wilhelm aus Seisenberg
Kramarič Johann aus Radovica
Kres Josef aus Bischoflack
Meršol Ferdinand aus Adelsberg
Mevžel Johann aus St. Kanzian
Pečnik Anton aus Struge bei Dobrepolje
Plot Michael aus Ratje bei Seisenberg
Rak Ignaz aus Selca
Rosina Viktor aus Nassenfuß
Schweiger Cyrill aus Rudolfswert
Širaj Franz aus Gradišče bei Rob
Zupančič Josef aus Weixelburg
Žarkovič Franz aus Möttling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XVII.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Das abgeänderte Statut der gewerblichen Fortbildungsschule in Rudolfswert wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 17. Juni 1909, Z. 4804, bezw. der k. k. Landesregierung in Laibach vom 7. Dezember 1909, Z. 28.713 genehmigt.

Zum Besuche sind sämtliche Lehrlinge von Rudolfswert, Kandia, Froschdorf, St. Michael, Brod, Irtschdorf, Derska, Gotendorf, Regersdorf, Werschlin, Ziegelhüten und Ločna verpflichtet. Freigestellt ist der Besuch und zwar der Unterricht in einzelnen oder allen Gegenständen Lehrlingen des Schulsprengels, welche nicht mehr schulbildungs-schulpflichtig sind, dann außerhalb des Schulsprengels wohnhaften Lehrlingen überhaupt, ferner Gehilfen aus dem Schulsprengel, endlich anderen Hilfsarbeitern aus demselben Gebiete bis zum vollendeten 18. Lebensjahre.

Die Fortbildungsschule besteht aus:

1) der Vorbereitungsklasse mit 7 Unterrichtsstunden in der Woche,
2) aus der ersten Klasse, mit 8 Unterrichtsstunden in der Woche,
3) aus der zweiten Klasse, mit 8 Unterrichtsstunden in der Woche.

Mit der gewerblichen Fortbildungsschule ist ein Handelskurs verbunden, dessen neuer Lehrplan vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten laut Erlasses vom 13. November 1909, Z. 770/1—XXI b./46.123 genehmigt wurde. Der Handelskurs besteht aus der I. (unteren) und II. (oberen) Abteilung, jede mit 6 wöchentlichen Lehrstunden.

Das Schuljahr umfaßt 7 Monate: vom 1. Oktober bis Ende April.

Der Unterricht ist unentgeltlich, es hat jedoch jeder Schüler aus einer keinen Beitrag leistenden Gemeinde bei der Aufnahme nur einen Lehrmittelbeitrag von 4 Kronen zu erlegen, welcher zum Ankauf von Schreib- und Zeichenrequisiten für Lehrlinge verwendet wird.

Das Schuljahr 1911/12 wurde am 1. Oktober 1911 eröffnet und am 28. April 1912 mit der Verteilung der Zeugnisse geschlossen. Die von den Schülern angefertigten schriftlichen Arbeiten und Zeichnungen waren am 28. April 1912 im Zeichensaale öffentlich zur Besichtigung ausgestellt.

Lehrkörper.

Der Lehrkörper bestand aus folgenden Mitgliedern:

Franz Brežnik, k. k. Gymnasialdirektor, Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule, Vertreter der Gemeinde Rudolfswert im Schulausschusse der gewerblichen Fortbildungsschule.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wilhelm Gebauer, Oberlehrer an der Volksschule in St. Michael bei Rudolfswert, lehrte Geschäftsaufsätze, Rechnen und Zeichnen in der I. Klasse, wöchentlich 8 Stunden.

Josef Germ, k. k. Gymnasiallehrer, lehrte Zeichnen in der II. Kl.; wöchentlich 4 Stunden.

Anton Lovše, k. k. Professor, lehrte Deutsch, Slowenisch, Rechnen, Zeichnen und Schreiben im Vorbereitungskurse; wöchentlich 7 Stunden.

Anton Lapajne, Adjunkt an der landwirtschaftlichen Schule in Stauden, lehrte Geschäftsaufsätze und Rechnen in der II. Klasse; wöchentlich 4 Stunden.

Rudolf Južnič, k. k. Professor, lehrte deutsche Sprache, Geographie, Buchhaltung, Korrespondenz und Rechnen in der II. Abteilung des Handelskurses; wöchentlich 6 Stunden.

Max Sever, k. k. Professor, lehrte Slowenisch, Rechnen, Buchhaltung und Korrespondenz, Handels- und Wechselkunde und Kalligraphie in der I. Abteilung des Handelskurses; wöchentlich 6 Stunden.

Für die gewerblichen Lehrlinge wurde der Unterricht an Sonntagen von 8—12 Uhr vormittags und an Donnerstagen von 2—6 Uhr abends, für die Handelslehrlinge an Mittwochen und Donnerstagen von 2—5 Uhr erteilt.

Am 18. April wurde die gewerbliche Fortbildungsschule vom Herrn Fachinspektor Johann Šubic, Direktor der k.k. Staatsgewerbeschule in Laibach, inspiziert.

Schülerstand.

Aufgenommen wurden im ganzen 96 Schüler u. zwar in den Vorbereitungskurs 33, in die I. Klasse 36, in die II. Klasse 17, in den Kurs für Handelslehrlinge 10 Schüler. Von diesen verblieben bis zum Ende des Schuljahres im Vorbereitungskurse 37, in der I. Klasse 30, in der II. Klasse 16, im Handelskurse 10, im ganzen 87 Schüler.

Gewerbe der eingetretenen Schüler.

Kunstgewerbe 6, Baugewerbe 26, mechanisch-technische Gewerbe 10, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 12, Bekleidungsgewerbe 24, Handelsgewerbe 8, andere Gewerbe 1.

Muttersprache der Schüler.

Slowenen 96.

Nach ihrem Glaubensbekenntnisse waren alle Schüler Katholiken.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulbesuch.

Durchschnittlich waren von 96 der eingeschriebenen Schüler 94·23% anwesend.

Am Schluße des Schuljahres 1910/11 erhielten gemäß den Bestimmungen der Verordnung des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 28. Juni 1910, Z. 16/2 XXI a, Absatz IV. A. 3, 13 Schüler Abgangszeugnisse.

Zum Aufsteigen wurden ausnahmsweise 10 Schüler zugelassen.

Lektionsplan.

Vorbereitungsklasse: *a)* Slowenische Sprache: Übungen im Lesen und Schreiben zur Erzielung der nötigen Fertigkeit, orthographische Übungen, Übungen im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke, 1 St. wöchentl. — *b)* Deutsche Sprache: Übungen im Lesen und Schreiben, orthographische Übungen, Übungen im mündlichen Ausdrucke, 1 St. wöchentl. — *c)* Rechnen: Die vier Grundoperationen mit ganzen, benannten und unbenannten Zahlen, 2 St. wöchentlich. — *d)* Zeichnen: 2 St. wöchentlich. — Schreiben: 1 St. wöchentlich.

I. Klasse. *a)* Geschäftsaufsätze, 2 St. wöchentl. — *b)* Gewerbliches Rechnen, 2 St. wöchentl. — *c)* Gewerbliches Zeichnen, 4 St. wöchentl.

II. Klasse. *a)* Geschäftsaufsätze, 1 St. wöchentl. — *b)* Gewerbliches Rechnen und Buchführung, 3 St. wöchentl. — *c)* Gewerbliches Zeichnen 4 St. wöchentlich.

Kurs für Handelslehrlinge. Dieser Kurs besteht aus 2 Abteilungen mit je 6 wöchentlichen Unterrichtsstunden.

In der ersten (unteren) Abteilung werden folgende Gegenstände unterrichtet:

Unterrichtssprache (1 St.), Rechnen (1 St.), Buchhaltung und kaufmännische Korresspondenz (2 St.), Handels- und Wechselkunde (1 St.) und Schönschreiben (1 St.).

In der zweiten (oberen) Abteilung:

Deutsche Sprache (1 St.), Rechnen (2 St.), Buchhaltung und kaufmännische Korresspondenz (2 St.), Geographie (1 St.).

Der Unterricht wurde in folgender Ordnung erteilt:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stundenplan pro 1911/1912

der gewerblichen Fortbildungsschule in Rudolfswert.

Tag	St.		Vorbereitungsklasse		Erste Klasse		Zweite Klasse		Handelskurs I. Abteilung		Handelskurs II. Abteilung	
	von	bis	Gegenstand	Lehrkraft	Gegenstand	Lehrkraft	Gegenstand	Lehrkraft	Gegenstand	Lehrkraft	Gegenstand	Lehrkraft
Sonntag	8	9	Zeichnen	Professor Anton Lovše	Geschäftsaufsätze	Oberlehrer W. Gebauer	Geschäftsaufsätze	A. Lapajne landwirtschaftl. Adjunkt				
	9	10			Rechnen		Rechnen					
	10	11	Rechnen		Geometrie		Zeichnen	Professor Josef Germ				
	11	12			Zeichnen							
Mittwoch	2	3							Rechnen	Max Sever Professor	Buchhalt. u. Korressp.	Rudolf Južnič Professor
	3	4							Buchhalt. u. Korressp.		Rechnen	
	4	5							Unterrichtssprache		Deutsche Sprache	
Donnerstag	2	3	Slowenisch	"	Rechnen	"	Rechnen	"	Handels- u. Wechselk.	"	Buchhalt. u. Korressp.	"
	3	4	Deutsch		Geschäftsaufsätze		Buchführung		Buchhalt. u. Korressp.		Rechnen	
	4	5	Schreiben		Zeichnen		Zeichnen		Schönschreiben		Geographie	
	5	6										

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1873. *J. Poljanec,* Obsežek Demostenovega govora Megalopoljskega.
1874. *Fr. Šuklje,* Tridesetletna vojska v svojih početkih.
1875. *Fr. Sparmann,* P. Hofmanus Peerlkampius qua ratione emendaverit satiras Horatianas, nonnullis ostenditur exemplis.
1876. *a) J. Fischer,* Über Abfassung der Lehrbücher.
b) J. Ogórek, Horat. Carm. I, 28 ad dialogi similitudinem revocari non posse demonstratur.
1877. *J. Ogórek,* De Socrate marito patreque familias.
1878. *a) P. Ladislaus Hrovat,* Slovenski dom.
b) J. Ogórek, Wann hat Cicero die beiden ersten Katilinarischen Reden gehalten?
c) J. Fischer, Bewegung der Schülerzahl.
d) „ „ Über das Tellurium des Prof. Klemenčič.
1879. *J. Ogórek,* Wann hat Cicero die beiden ersten Katilinarischen Reden gehalten? (Schluß).
1880. *Fr. Brežnik,* O Sokratovi metodi s posebnim ozirom na Platonovega Menona in o pojmu.
1881. *Nik. Donnemiller,* Der Römerzug Ruprechts von der Pfalz und dessen Verhältnis zu Österreich insbesondere zu Herzog Leopold.
1882. *J. Teutsch,* Der absolute Genetiv bei Homer.
1883. *Fr. Brežnik,* Erziehung und Unterricht bei den Griechen.
1884. „ „ Erziehung und Unterricht bei den Römern zur Zeit der Könige und des Freistaates.
1885. *G. Stanger,* Die Platonische Anamnesis.
1886. *J. Poljanec,* Nekoliko o Srbskih národnih pesnih.
1887. *L. Koprivšek,* Die Gegner des Hellenismus in Rom bis zur Zeit Ciceros.
1888. *A. Derganc,* Die Entdeckung des Hypnotismus und der mit demselben verwandten Zustände und der sogenannte animalische oder Lebensmagnetismus.
1889. *V. Bežek,* Jezik v Mat. Ravnikarja „Sgodbah fvetega pifma sa mlade ljudi.“
1890. *R. Perušek,* Zloženke v novej slovenščini.
1891. *L. Koprivšek,* Latinsko-slovenska frazeologija k I. knjigi Caesarjevih komentarjev de bello gallico za naše četrtošolce.
1892. *J. Vrhovec,* Ein Defraudationsprozeß aus dem Jahre 1782.
1893. *J. Poljanec,* Črtica o romantični poeziji srbski. Ženitev Maksima Črnojeviča. Narodna pesen.
1894. *Fr. Novak,* Samoznaki in okrajšave v slovenski stenografiji.
1895. *Dr. J. Marinko,* Božji Grob pri Grmu poleg Novega mesta.
1896. *I. Fajdiga,* Die atmosphärische Elektrizität und der Blitzableiter.
1897. *a) M. Petelin,* Katalog der Lehrerbibliothek.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) *Dr. Fr. Detela,* Slavnostni govor ob stopetdesetletnici novomeške gimnazije.

1898. *A. Virbnik,* Katalog der Lehrerbibliothek (Schluß).

1899. a) *M. Markič,* Studien zur exakten Logik und Grammatik.

b) *Dr. Fr. Detela,* Govor ob vladarski petdesetletnici 2. dec. 1898.

1900. *M. Markič,* Studien zur exakten Logik und Grammatik.

1901. *H. Skopal,* Über das Altarbild von Tintoretto in der Rudolfswerter Kapitelkirche nebst einer kurzen Charakteristik der Darstellungsweise dieses Meisters im allgemeinen.

1902. a) *Dr. K. Pamer,* Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert.

b) *Dr. Fr. Detela,* Professor P. Ladislav Hrovat.

1903—1906. *Dr. K. Pamer,* Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert. (Fortsetzung.)

1907. *L. Pettauer,* Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert. (Fortsetzung und Schluß.)

1908. *D. Majcen,* Simon Gregorčič, pesnik najplemenitejšega domoljubja.

1909. a) *Fr. Brežnik,* Slavnostni govor ob vladarski šestdesetletnici 2. dec. 1908.

b) *Dr. J. Šlebinger,* O. Ivan Krstnik od Sv. Križa, slov. propovednik.

1910. *Fr. Brežnik,* Schulnachrichten.

1911. *Rudolf Južnič,* Tavriška Ifigenija pri Evripidu in pri Goetheju.

1912. *Dr. Viktor Tiller,* Ustavoznanstvo Avstrijsko-ogrske države.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) *Dr.* esetletnici novomeške
gim
1898. *A. Virbn* luß).
1899. a) *M. M* d Grammatik.
b) *Dr.* etletnici 2. dec. 1898.
1900. *M. Marl* Grammatik.
1901. *H. Skop* in der Rudolfswerter
Kapitelk tik der Darstellungs-
weise d
1902. a) *Dr.* sium zu Rudolfswert.
b) *Dr.* vat.
1903—1906. *L* mnasium zu Rudolfs-
w
1907. *L. Petta* u Rudolfswert. (Fort-
setzung
1908. *D. Maj* enitejšega domoljubja.
1909. a) *Fr.* arski šestdesetletnici
2. dec. 1
b) *Dr.* iža, slov. propovednik.
1910. *Fr. Bre*
1911. *Rudolf* idu in pri Goetheju.
1912. *Dr. Vi* -ogrske države.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf